

# Main DAV

Magazin der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins



04/2024



*Wir wünschen Ihnen allen  
Frohe Weihnachten 2024!*



Die **Geschäftsstelle** (mit Materialverleih und Bibliothek) ist vom 23.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen. Letzter Verleihtag vor Weihnachten ist der 19.12.2024, erster Rückgabetag im neuen Jahr ist der 07.01.2025. (Berechnet wird Material für 1 Woche).

Die **Kletterhalle** ist zwischen dem 23.12.2024 bis 06.01.2025 jeweils von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

**Ausnahmen:** 24.12.2024 geschlossen  
25.12.2024 geschlossen  
31.12.2024 9 - 16 Uhr  
01.01.2025 14 - 21 Uhr



Anzeige

  
**KAUZEN BRAU**

**Kauzen Bräu GmbH & Co KG**

Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331 / 8725-0 - e-Mail: [info@kauzen.de](mailto:info@kauzen.de)  
[www.kauzen.de](http://www.kauzen.de)



# Das Heft im Überblick

<b>Sektion aktuell</b>	<i>Vorwort des 1. Vorsitzenden</i>	4
	<i>Allgemeine Infos</i>	5
	<i>Bergsteigertreff</i>	5
	<i>Themenabende</i>	5
	<i>Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle</i>	5
	<i>Vita Julia Schandl, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing</i>	6
	<i>Stellenanzeige für Helfer auf der Vernaghütte</i>	7
	<i>Stellenanzeige Hüttenwart Edelhütte</i>	8
	<i>Stellenanzeige für Leitung Breitensport</i>	9
	<i>Arbeitseinsatz auf der Vernaghütte</i>	10-11
	<i>Routenbau im Kletterzentrum</i>	12-13
	<i>Jubilärfest 2024</i>	14-17
	<i>DAV-Hauptversammlung im Congress Centrum</i>	18-19
<b>Bergwandern</b>	<i>Tourenbericht Grenzgänger Höhenweg im Allgäu</i>	20
	<b>Fit für die Berge</b>	
	<i>Skigymnastik am Montag</i>	21
	<i>Konditionstraining am Mittwoch</i>	21
	<i>Fitness am Mittwoch</i>	21
	<i>Nordic Walking</i>	21
<b>Bergsteigen</b>	<i>Spaghettirunde im Wallis</i>	22-24
	<i>Hochtourenkurs</i>	25
<b>JDAV</b>	<i>JDAV Camp 2024</i>	26
<b>Mountainbiking</b>	<i>Saisonausklang in den Vogesen</i>	28-29
	<i>Allgemeine MTB-Infos</i>	30
<b>Familiengruppe</b>	<i>Allgemeine Infos</i>	31
	<i>Tourenbericht Venediger-Höhenweg</i>	32-35
	<i>Tourenbericht Familientour zur Edelhütte</i>	36-37
<b>Wanderprogramm</b>	<i>Tourenprogramm AGBs</i>	38-39
	<i>Termine Frauenwandergruppe 1</i>	40
	<i>Termine Frauenwandergruppe 2</i>	40
	<i>Termine Wandergruppe 1</i>	41-42
	<i>Termine Wandergruppe 2</i>	43
	<i>Termine Wandergruppe 3</i>	43
	<i>Termine Wandergruppe 4</i>	44
<b>Impressum</b>	<i>Tourenprogramm 2024</i>	45-58
		59



## Bürozeiten der Sektionsverwaltung

Montag 8 – 12 Uhr  
 Dienstag 16 – 19 Uhr  
 Donnerstag 14 – 18 Uhr

Weißenburgstraße 59a  
 97082 Würzburg

Telefon: 0931/57 30 80  
 Fax: 0931/57 30 90  
 E-Mail: [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)  
 Internet: [www.dav-wuerzburg.de](http://www.dav-wuerzburg.de)

## Bibliothek

Montag 8 – 12 Uhr  
 Dienstag 16 – 19 Uhr (mit Beratung ab 16 Uhr)  
 Donnerstag 14 – 18 Uhr  
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/bibliothek.html>

## Materialverleih (Di. mit Beratung ab 16 Uhr)

Montag 8 – 12 Uhr (mit Reservierung)  
 Dienstag 16 – 19 Uhr (ohne Reservierung)  
 Donnerstag 14 – 18 Uhr (mit Reservierung)  
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/materialverleih.html>

## Nächster Redaktionsschluss für die Sektionsmitteilungen

Sonntag, 26.01.2025

Die nächsten Sektionsmitteilungen erscheinen am 20. März 2025



**Titelbild:**  
 Gefrorene Wand, 3250 m  
 Zillertaler Alpen

Foto: Matthias Lotzen



*perfekt ausgestattet bei Wind und Wetter*

Kompetente Beratung und hochwertiges Equipment zum Wandern, Klettern, Bergsteigen und vieles mehr!



Martinstraße 2 | 97070 Würzburg | Telefon 0931 - 16185 | Fax 0931 - 56189

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es war – eigentlich wie immer – sowohl ein ereignisreiches als auch ein alles in allem zufriedenstellendes Jahr, was die Sektion betrifft.

Ereignisreich, weil spannend: die Beendigung der Sommersaison auf der Vernagthütte und gleichzeitig der Baubeginn dort. Ausführliche Berichte lesen Sie in diesem Heft. Besonderen herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen dort vor Ort und ihre beispiellosen Leistungen.

Die Hauptversammlung des DAV in diesem Jahr in Würzburg war für uns wie auch für alle anderen Sektionen nicht ganz zufriedenstellend. Wie hier im Bericht zu lesen ist, wurden viele wichtige Projekte entweder auf Eis gelegt oder müssen aufgrund nicht funktionierender Abläufe in der Planung neu gestartet werden.

Auch unser mit den Sektionen Main-Spessart und Aschaffenburg ge-

meinsam gestellter Antrag wurde aufgrund vorangeschrittener Zeit und langsamer Enternung der Delegierten auf nächstes Jahr verschoben.

Positiven Zuspruchs erfreut sich die neu gegründete Kinderklettergruppe. Hier erfüllte sich für viele Eltern der lang gehegte Wunsch, ihren Kindern unter Betreuung das Klettern zu ermöglichen. Ein Team aus bisher sechs ausgebildeten Ehrenamtlichen bringt den Kids zweimal wöchentlich in jeweils 1½ Stunden das Seilklettern sowie die damit notwendige Sicherungstechnik bei. Die Begeisterung scheint grenzenlos zu sein!

Ein kurzer Ausblick auf 2025 lässt uns auf eine rege Beteiligung an der alljährlichen Mitgliederversammlung (wahrscheinlich im Mai – der Termin steht noch nicht fest) hoffen. Von einer ebenfalls im Mai geplanten Weinprobe versprechen wir uns endgültig die Information, ob dieses jahrzehntelange Event noch den heutigen Interessen entspricht. Für die geplante Weinprobe im Oktober diesen Jahres konnten sich lediglich fünf Inte-

ressenten begeistern, möglicherweise waren aber sowohl die Vorlaufzeit bis zur Anmeldung als auch der Termin nicht optimal.

Die Freunde der Vernagthütte müssen sich noch etwas gedulden und in 2025 auf die Gastfreundschaft von Hüttenpächterin Sophie Scheiber verzichten. Rechtzeitig jedoch zur Wintersaison 2026 soll die Hütte in neuem Glanz wieder voll nutzbar sein.

Bleibt mir nur noch übrig, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleiben Sie gesund und uns treu!

Herzlichst

Ihr Klaus Beutel

1. Vorsitzender



**MEIN-PULSSCHLAG.DE**  
LEBEN · SPORT · SPASS

Wir feiern unseren neuen Onlineshop für Fitnessgeräte - feiern Sie mit uns und erhalten Sie als Mitglieder des DAV Würzburg bis Ende Dezember **6% Rabatt** auf alle Produkte in unserem Sortiment!

Gutscheincode: DAVRELAUNCH (gültig bis 31.12.2024)

**Würzburger Sportversand.de**  
Folgen Sie uns auf Facebook: facebook.com/WuerzburgerSportversand

<b>Ladengeschäft:</b> Würzburger Sportversand Kranenkai 12 97070 Würzburg	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo: 10 - 18 Uhr Di-Fr: 10 - 16 Uhr Sa: 09 - 13 Uhr	<b>Kontakt:</b> 0931 / 30 44 57 20 info@wuerzburger-sportversand.de
--	--	---

Anzeige

## Einzugsermächtigung

Sie können helfen, unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, indem Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen. Die Zustellung des Zahlungsformulars oder auch der gesonderte Versand der Mitgliedsausweise bringen einen erheblichen Porto- und Verwaltungsaufwand mit sich. Sie brauchen sich um nichts mehr zu kümmern, denn der Beitrag wird Anfang des neuen Jahres abgebucht. Dieser für Sie bequeme Weg hilft uns, Ausgaben zu vermeiden, die wir in Ihrem Interesse besser für Hütten, Wege, Kletterhalle oder Mitgliederservice investieren können.

## Bergsteigertreff

jeweils am **2. Donnerstag** des Monats ab 19.00 Uhr im TimeOut.

## Themenabende

verschoben auf den **4. Donnerstag** des Monats.

<b>23.01.2025</b>	Wetter
<b>20.02.2025</b>	Tourenplanung analog: Karte/Kompass
<b>27.03.2025</b>	Knoten
<b>24.04.2025</b>	Seilverlängerung
<b>22.05.2025</b>	Umbau/Ablassen
<b>26.06.2025</b>	Spaltenrettung
<b>19. - 20.07.2025</b>	Themenwochenende „am Fels“/Biwak/Orientierung in der Rhön
<b>August Sommerpause</b>	
<b>25.09.2025</b>	Abseilen
<b>23.10.2025</b>	Micro Traxion
<b>27.11.2025</b>	1. Hilfe
<b>06. - 07.12.2025</b>	Nikolaustour

## Regelmäßige Aktivitäten

**Nordic Walking**  
donnerstags (siehe Seite 25)

**Skigymnastik am Montag**  
(siehe Seite 25)

**Skigymnastik am Mittwoch**  
(siehe Seite 25)

**Konditionstraining am Mittwoch**  
(siehe Seite 25)

**Fitness am Mittwoch**  
(siehe Seite 25)

**Seniorenklettern**  
dienstags 9 – 11 Uhr  
Telefon: 0171 / 9 90 20 93

**Wandergruppen**  
DI, DO, SO (siehe ab Seite 32)

**Klettertreff im Kletterzentrum**  
sonntags 17 – 19 Uhr

Bitte beachten Sie die Infos zur Durchführbarkeit der Aktivitäten auf der Webseite der Sektion:  
<https://www.dav-wuerzburg.de>

## Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

„Wir möchten euch hiermit informieren, dass wir in der Geschäftsstelle ab dem 01.01.2025 zu geänderten Öffnungszeiten für Euch da sein werden. Somit können wir euch mehr Flexibilität bei euren Anliegen bieten.“

### Unsere neuen Öffnungszeiten ab Januar:

Montag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	16 bis 19 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

E-Mail-Adresse: [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)  
Telefon-Nr. 0931/ 57 30 80

## DAV-Panorama erscheint nur noch 4x jährlich

Für Panorama 01/2025 werden alle Datenänderungen, die bis 10.01.2025 12.00 Uhr vorliegen, berücksichtigt. Da es ab 2025 nur noch vier Panorama-Ausgaben gibt, erscheint die erste Ausgabe erst Mitte Februar.



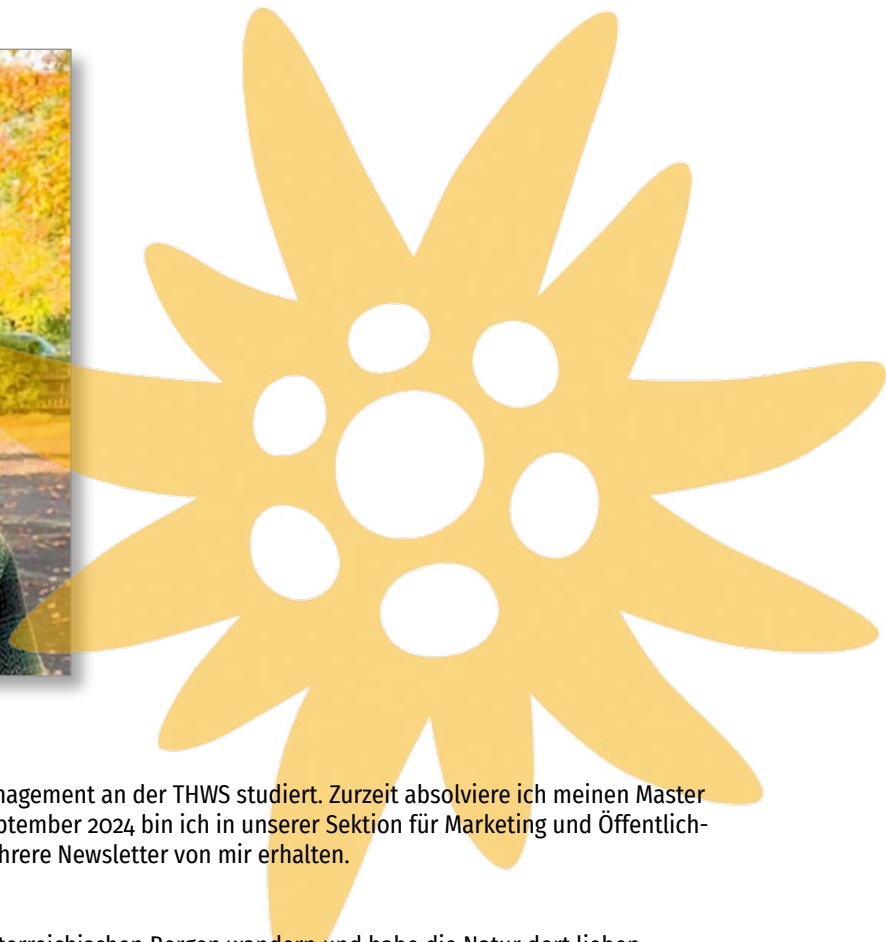
## Bestätigung

über Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen. Wir sind wegen Förderung des Sports, der Jugendhilfe, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/110/70160

vom 22.01.2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der genannten Zwecke verwendet wird. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag handelt, dessen Abzug nach § 10b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes ausgeschlossen ist.

Ort, Datum

Klaus Beutel  
1. Vorsitzender



Liebe Alpenvereinsmitglieder,

ich bin Julia Schandl, 24 Jahre alt und habe Medienmanagement an der THWS studiert. Zurzeit absolviere ich meinen Master in Digital Marketing an der HS Ansbach. Seit dem 1. September 2024 bin ich in unserer Sektion für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und ggf. habt ihr bereits mehrere Newsletter von mir erhalten.

**Mein Weg zum Alpenverein:**

Schon als Kind war ich oft mit meinen Eltern in den österreichischen Bergen wandern und habe die Natur dort lieben gelernt. Ich bin im schönen Niederbayern aufgewachsen, wo die Berge bei Föhn oft zum Greifen nah schienen. Vor einigen Jahren konnte ich im Rahmen meines Bachelorstudiums bereits ein Projekt mit unserer Sektion umsetzen und seitdem ist die Verbundenheit nie abgerissen.

**Meine Motivation für Marketing & Öffentlichkeitsarbeit:**

Es gibt für mich nichts Schöneres, als durch Marketing einen Beitrag zum Klima- und Naturschutz leisten zu können. Daher fühlt sich diese Aufgabe für mich perfekt an. In den letzten Jahren konnte ich umfangreiche Erfahrungen im Bereich (Online-) Marketing, Website-Entwicklung, Social Media und mehr sammeln. Nun freue ich mich darauf, sowohl das digitale als auch das Offline-Marketing weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen.

Ich freue mich auf Anregungen und den Austausch mit euch, den Mitgliedern und darauf, gemeinsam etwas zu bewegen.

Liebe Grüße

Julia Schandl  
oeffentlichkeitsarbeit@dav-wuerzburg.de

<b>GLOCKEN APOTHEKE</b> IN DER KAISERSTRASSE		<b>FRANKEN APOTHEKE</b> DR. W. SCHIEDERMAIR
Kaiserstraße 13 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31-5 01 66 info@glocken-apotheke-wuerzburg.de		Wittelsbacherstraße 6 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31-7 17 22 franken-apotheke@web.de
<b>www.glocken-apotheke-wuerzburg.de</b>		

Anzeige

# Wir brauchen DICH!

---

Hast Du eine Woche Zeit und Lust, Dich zu engagieren?  
Möchtest Du Dich ehrenamtlich einbringen und  
dabei neue Menschen kennenlernen, die genauso  
begeistert bei der Sache sind?

Ab **Mitte April 2025** benötigen wir Deine **Unterstützung** für  
den **Ausbau** auf unserer **Vernaghütte**.

Anreise, Übernachtung auf der Hütte sowie Verpflegung und  
Getränke sind selbstverständlich kostenfrei.

## Wir suchen engagierte Helfer und Helferinnen!

**Gesuchte Berufe:** Schreiner, Trockenbauer, Trockenstrichleger, Maler,  
Bodenleger, Fliesenleger, Elektriker, Baggerfahrer –  
am besten: handwerkliche Erfahrung, Baufacharbeiter



Interessierte melden sich bitte mit Telefonnummer und möglichem  
Zeitraum bei der Geschäftsstelle unter [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)

Der Mindestaufenthalt ist eine Woche (i.d.R. Sonntag bis Sonntag).  
Dies ist jedoch wetterabhängig. Die Einweisung erfolgt durch unser Hüttenteam:  
Wolfgang Breunig, Simona Stöhr und Kurt Markert

## Wir freuen uns auf EUCH!



## Hüttenwart Karl-von-Edel-Hütte (m/w/d)

ab 01.01.2026 im Ehrenamt

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,4 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 350 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Somit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m<sup>2</sup> Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro sowie die Karl-von-Edel-Hütte im Zillertal und die Vernaghütte im Ötztal.

### Dein Aufgabenbereich

- Du bist die Schnittstelle zwischen den Pächtern, dem Hüttenreferenten und der Geschäftsstelle
- Du vertrittst die Sektion gegenüber den Pächtern
- Du sorgst für bauliche Sicherheit und die Einhaltung behördlicher Auflagen
- Du achtest auf die Einhaltung der DAV-Hüttenordnung durch die Pächter
- Du erhältst und steigerst die Attraktivität der Hütte und unterstützt die Marke Alpenvereins-Hütten
- Gemeinsam mit den Pächtern pflegst du das Umweltgütesiegel der Hütte und die Labels „Mit Kinder auf Hütten“ und „So schmecken die Berge“
- Gemeinsam mit weiteren Interessenten können sich die Aufgaben geteilt werden (z. B. in handwerkliche Tätigkeiten und kaufmännische Tätigkeiten)

### Dein Profil

- Handwerkliche oder technische Ausbildung bzw. fundierte handwerkliche Kenntnisse
- Organisationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Kontaktfreudig, zuverlässig, eigenverantwortlich und serviceorientiert
- Begeisterung für den Bergsport und das Hochgebirge

### Wir bieten Dir:

- Mitarbeit in einer Organisation, die sich für den Sport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Eintauchen in die Welt des Hochgebirges
- Kostenlose Verpflegung auf der Hütte
- Ein kleines, familiäres und engagiertes Team
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Einarbeitung durch den bisherigen Hüttenwart (dieser ist bis Ende 2025 im Amt)

### Du bist interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [weinmann@dav-wuerzburg.de](mailto:weinmann@dav-wuerzburg.de)

Für weitere Fragen kannst Du Dich gerne unter folgender Rufnummer an Natia Weinmann wenden:  
0931 / 35 36 149

**Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!**





## Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins sucht Dich zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Leitung Breitensport (m/w/d) im Ehrenamt

Der Deutsche Alpenverein e. V. ist mit rund 1,4 Mio. Mitgliedern der größte Bergsportverein der Welt. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 350 selbstständigen Sektionen mit etwa 10.000 Mitgliedern. Damit sind wir der größte Sportverein in ganz Würzburg. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 m<sup>2</sup> Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro sowie zwei Hütten in Österreich.

### Dein Aufgabenbereich

- Fachliche und organisatorische Unterstützung der der breitensportlichen Aktivitäten im nichtalpinen Bereich
- Ausarbeitung von sportlichen Events und deren Betreuung im Kletterzentrum
- Sportwissenschaftliche Leitung/Betreuung der Wettkampfgruppen
- Motivation und Gewinnung von sportlich Interessierten für ehrenamtliche Tätigkeiten

### Dein Profil

- Sportwissenschaftliche Ausbildung, Sportlehrer, Diplomtrainer Breitensport etc.
- Affinität zum Deutschen Alpenverein und seinen Idealen
- Begeisterungsfähig, kommunikationsstark, führungsstark
- Begeisterung für den Bergsport in allen seinen Spielarten

### Wir bieten Dir

- Mitarbeit in einer Organisation, die sich für den Sport, die Jugend- und Familienarbeit sowie den Naturschutz einsetzt
- Ein kleines, familiäres und engagiertes Team
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Vergütung nach steuerrechtlichen Aspekten (Übungsleiterpauschale)

### Du bist interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [weinmann@dav-wuerzburg.de](mailto:weinmann@dav-wuerzburg.de)

Für weitere Fragen kannst Du Dich gerne unter folgender Rufnummer an Natia Weinmann wenden:  
0931 / 3536 149

**Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!**





## Work-out auf der Höhe – fünf Tage als Bauhelfer auf der Vernaghütte

Am Montagmorgen um halb sieben geht es los: Acht Männer, teils Ruheständler, sitzen im VW-Bus – der Einsatz als Bauhelfer auf der Vernaghütte steht an. Nicht-Handwerker werden schnell merken, dass Muskelkraft und Einsatzbereitschaft hier genauso gefragt sind wie Erfahrung. Ein erster Höhepunkt: der Heli-Flug, der wertvolle Arbeitszeit und Kraft spart.

Auf der Hütte starteten die Bauarbeiten sofort. Drei Teams nahmen jeweils unterschiedliche Aufgaben in Angriff: Ein Zweier-Team erledigte die Erdarbeiten rund um das neue Winterhaus, verlegte Drainagen, baute eine Stützmauer aus Findlingen und schüttete den Eingangsbereich auf. Das zweite Team konzentrierte sich auf den Trockenbau in Büro und Küche: spachteln, schleifen, streichen. Bis zum Abflug waren die Räume so weit fertig, dass der Fliesenleger starten konnte. Ein weiteres Team kümmerte sich um kleinere Aufgaben wie das Sägen von Brennholz aus Altholz und das Freiräumen der Wegesrinnen, damit das Wasser ungehindert ablaufen konnte. Müll rund um die Hütte, den der Heli verwirbelt oder Bergsteiger verloren hatten, wurde eingesammelt.

Zusätzlich wurden im Keller der Hütte Stemmarbeiten ausgeführt und Dämmung in die Kellerdecke eingebracht. Entsprechend des Helikopter-Taktes wurden Frischbeton und Glasschotter im Schubkarren zu den künftigen Personal- und Technikräumen transportiert.



Im Auftrag des Naturschutzes fügte das Team auch Grassoden in die empfindliche Vegetation ein, um das Gelände so naturgetreu wie möglich wiederherzustellen. Alte Materialien wie Eisenrohre, Kunst-

stoffteile und Spanplattenreste wurden sortiert und zum Abtransport bereitgestellt. Warenlieferungen – darunter Fliesen, Farben, Holz, Schindeln, Dämmung und rund 1,5 Tonnen Abdichtungsbahnen – wurden in die Hütte eingebracht bzw. im Freien für den Winter gesichert.

Das freiwillige Team wurde tatkräftig von Facharbeitern unterstützt, doch das wechselhafte Wetter und die Flugpläne des Helis führten immer wieder zu kurzfristigen Planänderungen. Ein großes Plus: die energiegeladene Hüttenwirtin Sophie, die alle nicht nur bestens mit Essen, Trinken und Kaffee versorgte, sondern stets den Überblick behielt und oft selbst mit anpackte – vielen Dank und Respekt, Sophie!

Am Ende blieb ein tiefer Einblick in die oft unbemerkte Infrastruktur einer Berghütte, die so selbstverständlich genutzt wird. Und das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag zur Sanierung geleistet zu haben – auch wenn es in diesen Tagen oben auf der Vernaghütte einmal etwas lauter zuging.

Stefan Werner/Kurt Markert



## Routen- und Boulderbau im Kletter- und Boulderzentrum



In unserer Kletterhalle gibt es immer viel zu tun. Neben den ganzen Arbeiten zur Reinigung und Instandhaltung des Gebäudes, der Wartung der technischen Anlagen und Kletterwände sowie der Organisation der Kurse ist das unter anderem der Routen- und Boulderbau. Aber wie funktioniert das eigentlich?

Viele von euch wissen wahrscheinlich schon, dass es bei uns sowohl eine Kletterhalle als auch einen Boulderbereich gibt. Beim Seilkletten klettert man mit Seil gesichert bis zu 14 Meter hoch. Beim Bouldern geht es ohne Seil bis zu 4 Meter hoch. Dementsprechend geht man beim Routen- und Boulderbau auch unterschiedlich vor. Im Boulderbereich versuchen wir jede Woche, einen von sechs Bereichen neu zu bestücken. Mit ca. drei bis vier Schrauben kann das dann auch gut und gerne mal 7 bis 8 Stunden dauern. Ihr fragt euch jetzt bestimmt: „Warum?“ Ich will es euch erklären: Meistens arbeiten wir am Montagvormittag, wenn das Kletterzentrum noch geschlossen hat, um die Besucher nicht zu gefährden. Andernfalls sperren wir den Bereich großzügig ab. Der Mattenboden wird mit Teppichen ausgelegt, damit er nicht beschädigt wird. Wenn sich die Schrauber mit ihren Kisten, Leitern, Schlagschraubern und sonstigem Werkzeug ausgestattet haben, geht es auch schon los: Zuerst werden alle alten Probleme, so nennt man die Routen beim

Bouldern, rausgeschraubt, um Platz für die neuen zu schaffen. Danach werden alle abgeschraubten Griffe, Volumen und Schrauben ins Lager gebracht. Dazu geht es im engen Treppenhaus zwei Stockwerke tiefer in den Keller. Dort werden dann die neuen Griffsets für die Aktion ausgesucht und nach oben gebracht. Zur Unterstützung haben wir eine elektrische Sackkarre, denn diese Sets sind teilweise ganz schön schwer. Sobald alles bereitsteht, machen sich die Schrauber zuerst daran, die Wandstruktur zu betrachten, um diese mit Volumen zu modifizieren, damit auch mal ganz andere Probleme zustande kommen. Sind diese gesetzt, schnappt sich jeder Routenschrauber ein Griffset und macht sich daran, etwas Neues zu schrauben. Das geht dann so lange weiter, bis die Wand mit Problemen jeglicher Schwierigkeit gefüllt ist. Zuletzt wird alles nochmal ausgetestet und falls nötig korrigiert. Danach wird wieder alles aufgeräumt und der Bereich für euch freigegeben. Das Schrauben in der Kletterhalle folgt einem ähnlichen Muster, gestaltet sich jedoch deutlich komplizierter und aufwändiger, weil die Kletterwände 14 Meter hoch sind. Deshalb bleiben hier die einzelnen Routen durchschnittlich bis zu sechs Monaten an der Wand. Auch beim Schrauben in der Kletterhalle wird natürlich für die Sicherheit der Besucher und auch unseres Routenbauteams gesorgt. Es wird wieder

großflächig abgesperrt und Matten werden ausgelegt. Zusätzlich muss jeder Routenschrauber in seiner Linie eine Selbstsicherung, eine Notfallsicherung und ein Materialseil aufbauen. Dazu hat er drei verschiedenfarbige Statikseile und jede Menge Sicherungsgeräte, Karabiner, Rollen und Klemmen. Das ist eine sehr komplexe und sicherheitsrelevante Aufgabe, die viel Aufmerksamkeit erfordert. Deswegen müssen alle Schrauber vorher einen Kurs oder zumindest eine Einweisung absolvieren. Wenn der große Überhang neu geschraubt wird, mieten wir einen Steiger. Die Arbeit aus dem Seil ist im großen Überhang übermäßig anstrengend und das Setzen von neuen Volumen ohne den Steiger oftmals nicht möglich. Weil die Miete eines Steigers extrem teuer ist, versuchen wir so viel wie möglich aus dem Seil zu schrauben. Sobald dann alles aufgebaut ist, suchen sich die Schrauber alle Materialien und Werkzeuge zusammen und dann geht's auch schon an die Wand. Entweder geht es gleich hoch hinaus, um alte Routen von oben nach unten rauszuschrauben oder es wird an der leeren Wand gleich eine neue Route von unten nach oben eingeschraubt. Beim Rauszuschrauben machen oft kaputte Zylinder- oder Spaxschrauben Ärger. Dann müssen die Griffe aufwändig von der Wand getrennt werden. Beim Reinschrauben gibt es oft Probleme mit kaputten Gewinde-



einsätzen in der Wand. Die müssen dann nachgeschnitten oder im schlimmsten Fall ausgetauscht werden. Bei einer Route mit großen schweren Griffen müssen oftmals bis zu 50 kg Material die Wand hochgezogen werden. So entsteht mit körperlichem Fleiß und einem kreativen Köpfcchen in ein paar Stunden eine neue Route. Zuletzt wird diese Probe geklettert, um zu schauen, ob alle Bewegungen flüssig sind und ob die Klippositionen stimmen. Falls es keine Änderungen mehr gibt, kann alles wieder abgebaut und aufgeräumt werden. Beim Routenbau in der Kletterhalle ist der Transport der vielen Griffen im Treppenhaus noch umfangreicher und anstrengender als beim Bouldern. Und wenn all das getan ist, sind wir immer noch nicht fertig. Jetzt müssen noch alle Griffen und Tritte gereinigt werden. Das machen wir

mit einem speziellen Griffwaschmittel und einem Hochdruckreiniger im Keller. Nachdem die Griffen wieder trocken sind, wird alles sortiert, sodass die Griffsets wieder einheitlich sind und für die nächste Schraubaktion bereitstehen. So, jetzt seid ihr gefragt: Wir freuen uns, wenn ihr unsere Boulderprobleme und Routen testet. Feedback ist auch immer herzlich willkommen. Aber denkt bitte dran: Nicht jede Route findet jeder gleich schön und jeder Technikstil ist anderes. Auch bei Größe, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer bringt jeder andere Voraussetzungen mit. Und wenn ihr jetzt Lust habt, beim Boulder- oder Routenbau zu helfen, könnt ihr euch einfach bei uns melden. Wir freuen uns immer über jede Hilfe. Auch wenn ihr nur „am Boden“ helfen oder abschrauben wollt. Jede Unterstützung hilft uns!



# Jubilärfest 2024

am 26. Oktober in der Zehntscheune des Juliuspital-Weinguts

Wären alle Jubilare und Jubilarinnen des Jahres 2024 gekommen, so hätten 4900 Jahre Alpenvereinsmitgliedschaft gefeiert werden können. Es waren diesmal aber nur 950 Jahre sprich 24 von 130 Geladenen anwesend – die meisten allerdings in Begleitung. Warum die Zahl der persönlich zu Ehrenden seit Jahren rückläufig ist, darüber kann nur spekuliert werden: Sind es vielleicht die Nachwirkungen der vergangenen Corona-Pandemie, ein hohes Alter der zu Ehrenden – verbunden mit gesundheitlicher Beeinträchtigung – oder ein etwas entfernt liegender Wohnort, welcher es erschwert, nach Würzburg und wieder nach Hause zu gelangen? Nichtsdestotrotz war es ein würdiger und schöner Abend, den Veranstaltungsreferentin Traudl Markert mit launigen Worten eröffnete. Einstimmen darauf konnten sich die Anwesenden durch Lichtbilder von verschiedenen Jahreszeiten im Hoch- und Mittelgebirge.

Wie schon seit langem gute Tradition, wurden ein feiner Brotzeiteller serviert sowie drei verschiedene Weine aus dem Hause Juliuspital kredenzt. Bei seiner nun folgenden Laudatio auf die zu ehren-

den Sektionsangehörigen stellte 1. Vorsitzender Klaus Beutel die rhetorische Frage, welche Gründe es gebe, trotz höheren Alters und den dadurch eingeschränkten Möglichkeiten, ins Gebirge zu fahren oder am Sektionsleben teilzunehmen, dem DAV und damit der Sektion Würzburg die Treue zu halten. „Wenn ich dies und jenes nicht mehr ausüben kann, lohnt sich der Jahresbeitrag dann noch?“ Durch die Anwesenheit bei den alljährlich stattfindenden Ehrungen geben die Mitglieder eine klare und überzeugende Antwort: Ja, natürlich! Es sind die über Jahrzehnte entstandenen Kameradschaften und Freundschaften, die großteils immer noch gepflegt werden und ihren Grund im gemeinsam Erlebten haben, worauf jetzt gerne zurückgeschaut und wovon auch heute noch erzählt und gezehrt wird.

Weiterhin brauchen gegenwärtige und künftige Maßnahmen auch ein solides finanzielles Fundament – wie zum Beispiel die laufende Generalsanierung der Vernagthütte im Ötztal. Auch das Kletterzentrum („Die Hütte in unserer Stadt“) und die Edelhütte im Zillertal werden die Sektion in den kommenden Jahren beschäftigen,

um nachfolgenden Generationen die gleichen Chancen zur Ausübung bergsportlicher Tätigkeiten zu erhalten – unter stärkerer Berücksichtigung von Natur- und Klimaschutz.

Dies alles ist für die Sektion Würzburg trotz ca. 10.000 Mitgliedern eine riesige Herausforderung, was gelebte Solidarität notwendig macht. Ein gutes Beispiel, wie es funktionieren kann, zeigt die schon jahrzehntelange Partnerschaft mit der Sektion Rothenburg, die als nicht hüttenbesitzende Sektion die festgesetzte Umlage an Würzburg überweist – anstatt wie meist üblich an den Hauptverband.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Vorsitzender Klaus Beutel bei den Jubilaren und Jubilarinnen für ihre langjährige Treue zur Sektion – verbunden mit Anerkennung und herzlichem Dank. Nach Überreichung der Ehrenzeichen spielte Frau Brenner auf ihrem Akkordeon Lieder zum Mitsingen, was zu einer heiteren Stimmung beitrug. Mit angeregten Gesprächen und Dankesworten an das Helferteam Gabi Gernert sowie Georg und Marianne Herrmann steuerte der Abend allmählich auf sein Ende zu.

**FUHREN**  
STEUERBERATUNG  
ABSCHLUSSPRÜFUNG

SEIT 30 JAHREN

  
**Willi Führen**  
Diplom-Betriebswirt

- » Steuerberater
- » vereidigter Buchprüfer
- » Fachberater für Internationales Steuerrecht

## Familien-Unternehmen

*Wir kennen die Besonderheiten kleinerer und größerer Unternehmen und verstehen das Zusammenspiel von Unternehmen, Eigentum und Familie. Mit Erfahrung und Augenmaß finden wir für Sie optimale Lösungen und behalten dabei alle Dimensionen im Blick.*

Erfahren Sie mehr über uns unter [www.fuehren.de](http://www.fuehren.de)

Berliner Platz 6 | 97080 Würzburg | Internet: [www.fuehren.de](http://www.fuehren.de) | Telefon: 0931-322100

Anzeige



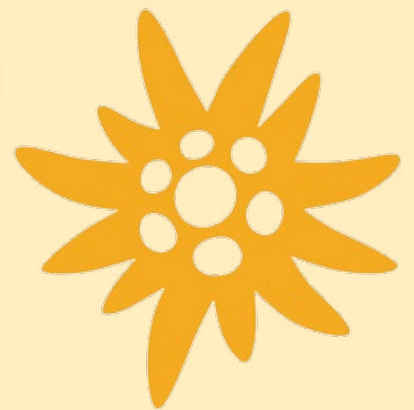
1. Vorsitzender Klaus Beutel



Veranstaltungsreferentin Traudl Markert



Das Helferteam: Gabi Gernert, Georg Herrmann, Marianne Herrmann



Frau Brenner mit ihrem Akkordeon und den mitgebrachten Liederbüchern sorgten für Kurzweil und vergnügliche Erinnerungen an so manchen Hüttenabend.



**60** Ingrid Sehnert



**50** Karlheinz Schmidt, Anni Schmidt, Richard Scherer, Wolfram Hofmann, Gerhard Hein, Joachim Besler



**40** Doris Baunach, Barbara Golla, Maria Kreß, Bianca George, Jürgen Golla, Kristin Hofmann



**40** Reiner Maier, Brigitta Maisch, Peter Puscher, Hannelore Schuhmann, Michael Seufert



**25** Gudrun Endres, Brigitte Franz, Michael Franz, Harald Habermann, Brigitte Henneberger, Thomas Müller



# 2025

**Sonntag**  
12. Januar 2025

## **Momente in den Bergen** 17.00 Uhr

Referenten:  
**Gaby und Peter Stingl**

Seit über 40 Jahren sind wir zusammen in den Alpen und in den Bergen weltweit unterwegs: klettern, Klettersteige und Hochtouren. Die Berge haben uns viel gegeben, aber auch viel abverlangt. Unser Vortrag stellt nicht die alpinistischen Höhepunkte in den Vordergrund, sondern vielmehr besondere und emotionale Erlebnisse, die wir in unserem langen Bergsteigerleben gemeinsam erleben durften. Die unbändige Freude, den ersehnten Gipfel erreicht zu haben, die Angst vor dem Abstieg oder die Enttäuschung beim Abbruch einer Tour, wenn die Bedingungen nicht gepasst haben. Die Begeisterung, in den Bergen unterwegs zu sein, hat uns bis heute noch nicht losgelassen.



# 2025

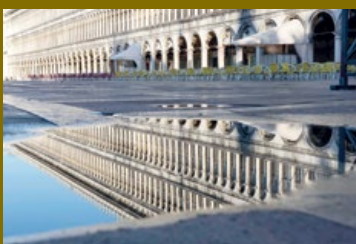
**Freitag**  
7. Februar 2025

## **Begegnungen mit Italien!** Incontri con l'Italia!

### 19.00 Uhr

Referenten:  
**Martina und Guus Reinartz**

Eine römische Tragödie in Pompeji. Küstenromantik an der Amalfiküste. Ein 1450 Meter hoher Berg auf einer weiten, leeren Ebene im umbrischen Teil des Parco Nazionale dei Monti Sibillini. Die weiße Stadt Triest in einer Bucht an der Adria. Venedig besteht aus 117 kleinen Inseln und über 150 Kanälen. In Piemonte reihen sich die Hügelketten mit dichten Reihen von Rebstöcken aneinander. Torino war die aristokratische Hauptstadt des Herzogtums Savoyen. Die ligurische Küste mit Städten wie Genua, Savona und Portofino besitzt eine erstaunlich schöne Landschaft mit einem gebirgigen, aber fruchtbaren Hinterland.



# 2025

**Freitag**  
7. März 2025

## **Mongolei: Von Mensch zu Mensch** 19.00 Uhr

Referent:  
**Frank Riedinger**

HD-Multimediashow  
auf Großleinwand

Diese Multimediashow von dem ausgewiesenen Mongoleiexperten und „National Geographic“-Autor Frank Riedinger basiert auf Erlebnissen und Begegnungen während seiner unzähligen Reisen in das zentralasiatische Land. Neben der einzigartigen Landschaft sind es die Menschen, die dieses Land so einzigartig machen. Er berichtet von den heroischen Adlerjägern, einer Murbeltierjagd, von Rentierzüchtern und von den Schamanen des Landes. Der Vortrag führt Sie durch die gesamte Mongolei, die in ihrer Fläche 4,5-mal größer ist als Deutschland.



# VORTRÄGE

**Veranstaltungsort:** Pfarrsaal Heiligkreuz, Hartmannstraße 29, 97082 Würzburg  
**Eintrittspreise:** DAV-Mitglieder 10,00 €, Gäste 14,00 €



Foto: DAV/Lia Weber

## DAV-Hauptversammlung 2024 in Würzburg

Am 15. und 16. November fand die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) im Congress Centrum in Würzburg statt. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitstagung, zu der etwa 600 Delegierte aus rund 270 Sektionen angereist waren, bildeten die Bereiche Leistungssport, MTB sowie Natur- und Klimaschutz. Zu Beginn der Tagung ging es allerdings zunächst um die Digitalisierung des Verbandes.

### Intensive Debatten zur Digitalisierung

2018 hat sich der Deutsche Alpenverein als erster großer Verband auf den Weg in eine flächendeckende Digitalisierung seiner gesamten Strukturen gemacht – seiner Bundesgeschäftsstelle ebenso wie seiner 355 Sektionen. Ziel war und ist es, alle wichtigen Abläufe wie zum Beispiel Mitgliederverwaltung, interne Kommunikation und die Bereitstellung wichtiger Software zentral und aus einer Hand zur Verfügung zu stellen. Rund 15.000 Menschen aus der gesamten Sektionenlandschaft sind inzwischen im System aktiv, allein die schiere Zahl zeigt schon die großen Herausforderungen, die mit diesem IT-Projekt verbunden sind. Ursprünglich war vorgesehen, mit allen Bestand-

teilen bis Ende 2022 fertig zu sein. Auch jetzt, Ende 2024, ist das allerdings noch nicht der Fall, einige Bausteine fehlen oder sind kurz vor Fertigstellung. Die Debatte um die Digitalisierung nahm daher gleich zu Beginn der Hauptversammlung viel Raum ein. Sie drehte sich vor allem um Fragen nach den Gründen der Verzögerung, die letztlich auch zu deutlichen Kostensteigerungen führen. Präsidium und Projektleitung legten in diesem Zusammenhang einen Fahrplan zur Lösung der aktuellen Probleme vor, der im Saal auf breite Zustimmung traf.

### Leistungssport: Zielgerichtet in die Zukunft

Auf der Hauptversammlung wurden die Ergebnisse einer umfangreichen Evaluierung des DAV-Leistungssports vorgestellt – nach dem ersten olympischen Zyklus (2018 bis 2021) der Sportart Klettern ein guter Zeitpunkt für eine Bestandsaufnahme und das Ausloten der Perspektiven. Weltklasseleistungen erbringen, professionelle Strukturen ausbauen, für die Werte des DAV einstehen und einen sicheren Leistungssport mit körperlich wie psychisch gesunden Athlet\*innen ermöglichen: Für diese zentralen Ziele

sind höhere Investitionen notwendig, um den Leistungssport weiterzuentwickeln – Investitionen, die der Verband auf der Hauptversammlung im nächsten Jahr beschließen möchte. In den letzten Jahren hat sich der Leistungssport bereits deutlich professionalisiert: Klettern ist dauerhaft Teil des Olympischen Programms und wird ab 2028 Teil der Paralympics sein. Das Skibergsteigen wird 2026 erstmals olympische Sportart, passend dazu verankerten die Delegierten die traditionelle Kernsportart als olympische Wettkampfsportart im DAV: sie bestätigten die Vereinbarkeit mit Leitbild und Satzung. Damit bleibt der DAV der zuständige Fachverband für das Skibergsteigen mit der sportlichen Kompetenzführerschaft und entsprechender Einflussnahme bei Natur- und Umweltschutzfragen.

### MTB: Unterstützung für urbane und wohnortnahe Infrastruktur

Bei der Kernsportart MTB und der entsprechenden Infrastruktur wurde die Grundlage für eine richtungsweisende Entwicklung innerhalb des Verbands geschaffen: Eine neue Richtlinie ermöglicht die Förderung von Trails und MTB-Anlagen im urbanen Raum und wohnortnahen

Regionen. Immer mehr Sektionen engagieren sich beim Aufbau und Erhalt von MTB-Infrastruktur auch außerhalb der Alpen und beteiligen sich damit an notwendigen Lenkungs Konzepten vor Ort. Sie bieten ihren Mitgliedern außerdem attraktive sportliche Angebote im Nahbereich und leisten einen wertvollen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung und bei der Sensibilisierung für Natur- und Umweltschutz. Neben der finanziellen Unterstützung schafft die neue Förderrichtlinie auch die Grundlage für eine kompetente Beratung der Sektionen und Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.

### **Klima- und Naturschutz: Stärkere Stimme gegenüber Politik**

Als größter deutscher Naturschutzverband hat der DAV eine besondere gesellschaftliche Verantwortung und mit seinem Klimaschutzprojekt eine ambitionierte Unternehmung. Der erste große Meilenstein war 2023 mit der Veröffentlichung der ersten verbandsweiten Emissionsbilanzierung erreicht. Im Bilanzjahr 2022 gingen rund 51.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente auf das Alpenvereinskonto, bis 2026 will der DAV 15.300

Tonnen einsparen. Um weitreichendere Veränderungen anzustoßen und öffentliche Debatten aktiv mitzugestalten, muss der Alpenverein allerdings gezielter die Bundes- und Landespolitik adressieren. Darin waren sich die Delegierten einig und beschlossen eine verstärkte Interessenvertretung im politischen Berlin.

Adressieren konnte der DAV einige Punkte dann auch gleich direkt an die Bundes- und Landespolitik. Staatssekretär Hartmut Höppner, der in Vertretung des Bundesministers für Digitales und Verkehr, Volker Wissing, die Hauptversammlung besucht hatte, machte deutlich: Nachhaltige Mobilität und der regionale Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sind unabdingbar. Vor allem die letzte Meile zum Ausgangsort einer Tour in den Alpen oder in den Mittelgebirgen ist für die klimafreundliche Anreise zu Touren oft noch eine Herausforderung. Der DAV richtete außerdem seine Forderung nach einem Tempolimit von 120 km/h in Richtung Bundesverkehrsministerium.

Joachim Herrmann, der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, ging auf die wichtige Präventionsarbeit des DAV in Sachen Sicherheit

am Berg ein – auch vor dem Hintergrund, dass es viele Menschen mit wenig Erfahrung in die Berge zieht. Gleichzeitig hob er die Leistungen der Bergwacht hervor. Bei dem für den DAV wichtigen Thema Inklusion unterstrich Herrmann die Bedeutung der staatlichen strukturellen Förderung von Inklusion im Sport. Diese kommt nicht nur im Breitensport Klettern an, sondern bildet auch eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des Parakletterns als Leistungssport, das 2028 erstmals Teil der Paralympics sein wird.

### **Wahlen zum Verbandsrat**

Der DAV-Verbandsrat trifft als Gremium des Bundesverbands Entscheidungen von verbandspolitischer Bedeutung und setzt sich zusammen aus elf Regionenvertreter\*innen, einem Mitglied der Bundesjugendleitung und den sieben Präsidiumsmitgliedern. Zur Hauptversammlung 2024 endete die Amtszeit von Jens Fröhlich (DAV Aschaffenburg), der den Nordbayerischen Sektionentag im Verbandsrat vertrat, und dessen langjähriges Engagement die Delegierten würdigten. Zum neuen Regionenvertreter wurde Manfred Endres (DAV Schweinfurt) gewählt.



# Grenzgänger-Höhenweg, Allgäu

September 2024



Wir kennen uns aus dem Studium. Es ist längst vorüber und wir wohnen in den verschiedensten Ecken Deutschlands. Und dennoch versuchen wir uns einmal im Jahr zu verabreden. Zur Hüttentour. Wir vier (DAV Plauen, Selb, Würzburg) packten also unsere fast wortwörtlichen Siebensachen in die Rucksäcke und starteten Anfang September mit Bus und Bahn ins Allgäu. Der Grenzgänger-Höhenweg sollte es sein. Die erste Hütte war wegen Personalmangel nicht für Übernachtungen geeignet, die Route musste angepasst werden. Nach einer Nacht im „Grünen Hut“ in Hinterstein ging es direkt mit dem Aufstieg los. Über die Willersalpe noch recht begrünt, durchs Geißeckjoch, auf den Jubiläumsweg mit herrlichem Ausblick auf den Vilsalpsee, anschließend zum Highlight der Strecke, dem Schrecksee für eine eiskalte Schwimmrunde und schließlich über den Kirchdachsattel runter zur Landsberger Hütte. Eine Menge Kühe, Schafe und auch Pferde begleiteten

uns auf diesem Weg und sorgten für die eine oder andere Fotopause. Nach diesem über sieben Stunden langen Fußmarsch merkten wir die 1600 Höhenmeter stark in den Bürobeinen, aber die Spinatknödel auf der Hütte ließen die Qualen rückblickend mühelos erscheinen.

An Tag zwei begrüßte uns ein atemberaubendes Nebelmeer zu unseren Füßen, und nach kurzer Stärkung ging es direkt wieder hoch hinaus. Nach anfänglicher Steigung begegnete uns der Weg mit wenig Auf und Ab und wir hatten genug Möglichkeiten, die Aussicht zu genießen. Latschenkiefern zierten den Weg, leichte Wolken schonten unsere sonnengebrannte Haut und Nüsse im Rucksack ließen uns auf die Pausen freuen. Nach einigen Murmeltiersichtungen ging es steil die Bockkarscharte hinauf. Steinige Treppen und Stahlseile waren hilfreich, aber nicht weniger schonungslos. Einmal oben, belohnte aber der Blick auf den Hochvogel und – in dem Moment fast noch besser

– der Blick auf den heutigen Schlafplatz, das wunderschöne Prinz-Luitpold-Haus, der ersten reinen Bio-zertifizierten Hütte der Alpen.

Am letzten Tag wichen wir wieder vom Grenzgänger-Höhenweg ab und begaben uns vom Himmelecksattel hinunter ins Oytal, Richtung Käsealpe. Der Weg war angenehm, wenn auch bergab, aber die süßen Kühe rechts und links vom Wegesrand ließen jede Blase am Fuß weniger schmerzen. Fast schon im Tal angekommen, konnten wir uns noch einmal im Wasserfall eine kühle Erfrischung holen, um dann schließlich am Oytalhaus pünktlich um 15 Uhr jeweils einen Roller auszulihen, mit welchen wir die letzten Meter (20 Minuten per Gefährt) vorbei an der Oberstdorfer Schanze mit Geschwindigkeit genießen konnten. Des woar a Gaudi! Wer also die entsprechende Kondition für den Aufstieg und übliche Trittsicherheit mitbringt, kommt bei dieser Tour definitiv auf seine oder ihre Kosten!



# Fit für die Berge

## Skigymnastik am Montag

**Zeitraum:** Oktober bis einschließlich April

**Zeitpunkt:** **montags** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Goetheschule (Friesstraße/Frauenland)

**Leitung:** Barbara Schleier

**Kontakt:** [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

## Skigymnastik am Mittwoch

**Zeitraum:** Oktober bis einschließlich April

**Zeitpunkt:** **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Bechtolsheimer Hof

**Leitung:** Roswitha Friede

**Kontakt:** [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

## Konditionstraining am Mittwoch

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zeitpunkt:** **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 17.15 Uhr, **Dauer:** ca. 1,5 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Turnhalle Riemenschneider-Gymnasium

**Leitung:** Peter Scholz

**Kontakt:** [peterherbertscholz@web.de](mailto:peterherbertscholz@web.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



## Fitness am Mittwoch

**Zeitraum:** Mai bis einschließlich September

**Zeitpunkt:** **mittwochs** um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Freigelände der TGW in der Feggrube

**Leitung:** Roswitha Friede

**Kontakt:** [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



## Nordic Walking

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zeitpunkt:** **donnerstags** (außer Schulferien u. Feiertage). April bis September um 18.30 Uhr, September bis März um 18.00 Uhr.

**Dauer:** ca. 1,5 Std. mit abschließendem Stretching.

**Anmeldung/Treffpunkt:** Bitte die angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren und um Aufnahme in den Verteiler bitten.

Somit erhalten Sie den jeweiligen Treffpunkt.

**Leitung:** Petra Kieferle (DSV Nordic-Walking-Trainerin)

**Kontakt:** [nordic-walking@dav-wuerzburg.de](mailto:nordic-walking@dav-wuerzburg.de)

**Ausrüstung:** Nordic-Walking-Stöcke (möglichst mit Spike pads), der Witterung angepasste, atmungsaktive Kleidung, NW-Handschuhe. Zum Schnuppern können Nordic-Walking-Stöcke geliehen werden. Bitte hierzu eine E-Mail schreiben.

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

**Ausrüstung:** Sportbekleidung

**Weitere Hinweise:** Bei allen Veranstaltungen gelten die AGBs unserer Sektion



## Spaghettirunde im Wallis – ALLES anders als geplant!

Am 15. August startete die Hochtourenwoche im Monte-Rosa-Massiv. Zu der Tour hatten sich vier hochmotivierte und ambitionierte Bergsteiger voller Vorfreude angemeldet. Da als krönender Abschluss der Tour die Überschreitung der Zumsteinspitze (4563 m) und der Dufourspitze (4634 m) über den Grenzsattel geplant war, war eine gute Akklimatisation unerlässlich.

Daher reiste ein Teil der Gruppe (Markus, Lisa und Patrick) einige Tage vorher ins Wallis – mit dem Ergebnis, dass für Markus die Tour bereits vorbei war, bevor sie überhaupt begonnen hatte. Markus hatte sich bei der Eingehetour einen Haarriss im großen Zehgelenk zugezogen.

Somit lichteten sich die Reihen und wir waren bereits vor Tourbeginn nur noch zu dritt (Roman, Lisa und Patrick).

Die zweite schlechte Nachricht kam von Johannes, unserem Tourenleiter, und lautete wie folgt:

„Ich komme gerade von der Vernaghütte, wo über 10 Personen wegen Norovirus mit dem Helikopter ausgeflogen werden mussten... Ich melde mich morgen und sage euch, ob die Tour stattfindet oder kurzfristig abgesagt werden muss.“

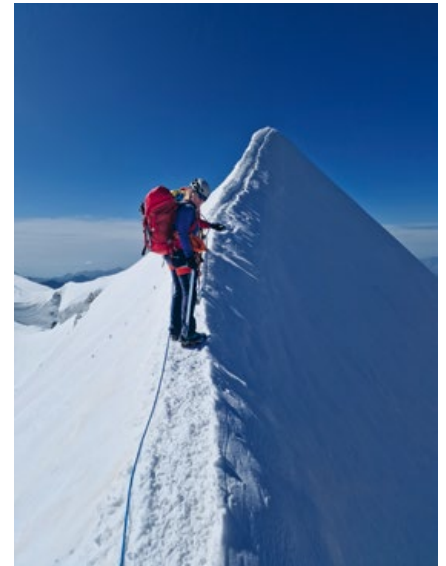
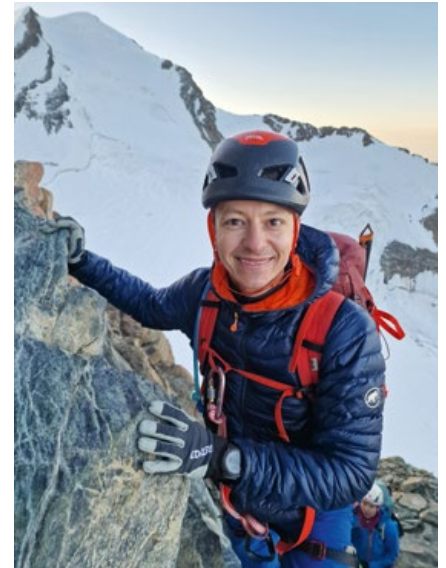
Am nächsten Tag gab es aber Entwarnung, Johannes war symptomfrei und so trafen sich die Verbliebenen um 7 Uhr am 15. August am Bahnhof von Täsch mit den Tourleitern Johannes Walter und Judith Holtz. Zwar hatte es Entwarnung gegeben, allerdings war das Näschen unseres Tourleiters beim gemeinsamen Ausrüstungscheck etwas blass.

Mit der Bahn ging es erst ins autofreie Zermatt und dann mit der Seilbahn auf das Klein Matterhorn. Oben angekommen hieß es Hochtourenausrüstung anziehen und los ging's. Geplant war die komplette Breithorn-Traversierung.

Zügig ging es los und die ersten Seilschaften wurden überholt. Handelte es sich im

Tal bei Johannes noch um ein blasses Näschen, entwickelte es sich im Laufe des Aufstiegs zu einer ausgewachsenen blassen Nase. Daher setzten wir unsere Tour in gemächlicherem Tempo fort, zumal auch Roman nicht 100 Prozent fit war. So erreichten wir den Breithorn-Westgipfel, welcher mit seinen 4164 m auch der Hauptgipfel ist. Anschließend ging es zum Mittelgipfel (4156 m) und weiter Richtung Breithornzwillinge, wo uns aber das Wetter zur Umkehr zwang. Bei Schnee und schlechter Sicht stiegen wir zum Rifugio Guide della Val d'Ayas (3425 m) ab und ließen den Abend bei gutem italienischem Hüttenessen ausklingen.

Der zweite Tag startete wieder mit Bombenwetter und so machten wir uns Richtung Pollux (4092 m) auf. Nach kurzer Zeit erreichten wir den Fuß des Berges und nun kamen auch die Hände zum Einsatz. In leichtem Kraxelgelände konnten wir zügig Höhenmeter machen und erreich-



ten bald die Schlüsselstelle (Klettern im III. Schwierigkeitsgrad mit Steigeisen), die jedoch mit Ketten etwas entschärft ist. Nachdem wir diese überwunden hatten, befanden wir uns auf dem Vorgipfel, der mit einer Madonnen-Statue markiert ist. Vom Gipfel des Pollux hatten wir einen herrlichen Blick auf unser nächstes Ziel, den Castor (4223 m).

Aufgrund der hervorragenden Bedingungen war die Steilflanke des Castors ein Klacks, sodass nur noch der Bergschrund zwischen uns und dem Gipfel stand. Dieser stellte sich aber als sehr gutmütig heraus, und so ging es die letzten Meter zum Gipfel über einen wunderschönen schmalen Schneeegrat. Nach einer ausgiebigen Gipfelpause und der verdienten Gipfelschoggi machten wir uns auf den Rückweg. Am Nachmittag erreichten wir glücklich und erschöpft das Rifugio Quintino Sella al Felik (3585 m). Das Glücksgefühl hielt allerdings nicht sehr lange an, denn bei Judith machten sich noch am selben

Abend die ersten Symptome des Norovirus bemerkbar.

Trotz einer nicht allzu erholsamen Nacht entschied sich Judith am dritten Tag, die Tour fortzusetzen. Routiniert wurde die Hochtourenausrüstung angelegt und wir brachen zum Naso del Lyskamm (4272 m) auf. Da die Flanke aus reinem Blankeis bestand und sich immer mehr aufstellte, entschieden wir uns, den Aufstieg mit Seilen abzusichern. Johannes stieg vor und baute die Standplätze mit Eisschrauben und T-Anker und Roman wurde von Judith nachgesichert. Judith hielt tapfer durch und hatte bald nach dem Erklimmen der Steilflanke einen Leidensgenossen. Noch in der Steilflanke hatte Patrick schlagartig mit Übelkeit zu kämpfen. Auch ihn hatte das Norovirus im Würgegriff und so konnte er am eigenen Leib feststellen, dass man als Seilschaft auf dem Gletscher manchmal enger verbunden ist, als einem lieb ist. Dennoch erreichten wir

den Gipfel wenig später. Die Idee, die Vincentpyramide zu erklimmen, haben wir dann doch verworfen und sind direkt zur Hütte Capanna Giovanni Gnifetti (3647 m) abgestiegen. Da die Hütte nicht ausgebucht war, konnten Judith und Patrick ein Quarantänezimmer beziehen.

Zusätzlich zu den Viren spielte uns nun auch das Wetter nicht mehr in die Karten. Über Nacht waren 30 bis 50 cm Neuschnee gemeldet. Dies betraf auch den Gipfelbereich der Dufourspitze. Somit war das Highlight der Tour gestrichen. Nach langem Beraten verwarfen wir den Plan, über den spaltenreichen Grenzgletscher abzustiegen und schmiedeten einen Plan B – den Abstieg über Italien statt über die Schweiz.

Für den vierten Tag war nun für die drei Verbliebenen, die mehr oder weniger fit waren, denn zwischenzeitlich hatte Lisa leichte Erkältungssymptome, die Besteigung der Vincentpyramide geplant, da-



nach die Rückkehr zur Hütte, um die Kranken abzuholen, und dann der Abstieg nach Italien. Somit war der vierte Tag leider auch schon der letzte Tourentag für alle, wobei es ein sehr langer Tag werden sollte.

Denn auch wenn wir, Seilbahn sei Dank, zurück in der Zivilisation waren, blieb die Tour weiterhin spannend. Da Sonntag war, fuhr der Bus von Staffal nicht bis Pont-Saint-Martin. Um dorthin zu gelangen, folgte nach der Bus- eine Taxifahrt. In Pont-Saint-Martin angekommen, nahmen wir den nächsten Bus nach Aosta, wo wir strandeten und uns eine Unterkunft nehmen mussten. Positiv war, dass

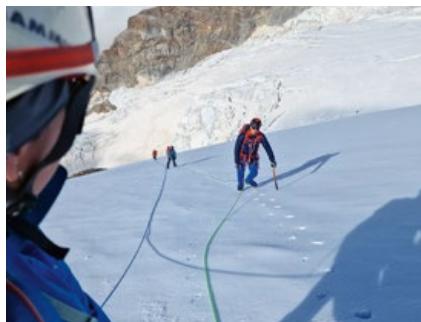
es am Abend sowohl Judith wie auch Patrick deutlich besser ging und wir einen wunderbaren Abschlussabend in Aosta mit Pizza und Pasta verbrachten.

Am nächsten Tag ging die Reise weiter. Zunächst mit dem Flixbus von Aosta nach Chamonix, dann mit dem Zug nach Visp. Hier stiegen wir noch mal in den Schienenersatzverkehr um und kamen dann, nach einer gefühlten Ewigkeit, endlich in Täsch an.

Auch wenn man es nicht glauben mag – die widrigen Umstände haben der guten Laune keinen Abbruch getan und die

Gruppe zusammenwachsen lassen. Es war ein wirklich tolles Team, das super harmonisiert hat. Die Tour war zwar anders als geplant, aber trotzdem unvergesslich. Wie sich später herausstellen sollte, waren nicht nur das Noro-, sondern auch das Coronavirus unsere Begleiter auf der Tour, sodass sich der ein oder die andere nach der Tour erst mal zu Hause auskurieren musste.

Zu guter Letzt möchten wir uns aber bei den beiden Tourleitern Judith und Johannes bedanken, ohne die diese tolle Hochtourwoche gar nicht hätte stattfinden können. Ihr wart wirklich spitze!





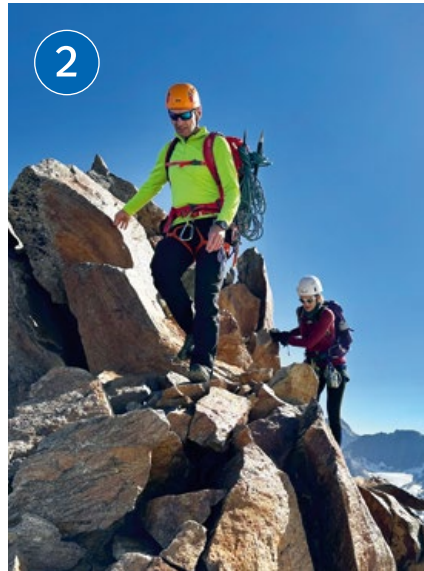
# Hochtourenkurs mit dem etwas anderen Ende – ein Rückblick

Unser sechstägiger Hochtourenkurs versprach eine intensive und unvergessliche Bergwoche – und genau das wurde er auch. Bis uns am vorletzten Tag ein unerwartetes Ende in der hochalpinen Welt überraschte, erlebten wir großartige Tage voller Ausbildung, Abenteuer und einer Menge Spaß auf und in den umliegenden Gletschern rund um die Vernagthütte.



Gleich zu Beginn stand die Auffrischung der Grundlagen auf dem Programm: also rauf auf den Guslarferner, Helm auf, Steigeisen an und Pickel in die Hand. Das Laufen läuft auf dem nicht mehr ganz so ewigen Eis, aber „hoit do is a Spoit“ und zwar genau die richtige, um im wahrsten Sinne des Wortes ins Training einzutauchen. Also hieß es gleich Rettungstechniken üben – und wie könnte das besser gehen, als selbst in einer Gletscherspalte zu hängen oder mit den Füßen im Gletscherschlamm zu stehen?

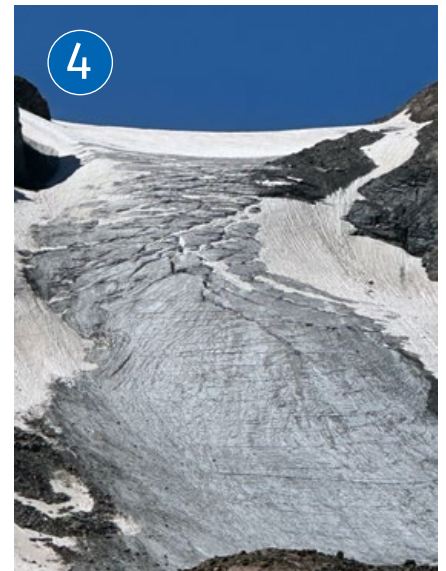
Am zweiten Tag meinte es das Wetter mehr als gut mit uns, und so stand bei strahlendem Sonnenschein die erste Tour auf dem Programm: der Aufstieg zum Fluchtkogel. Auf dem Weg dorthin wurde es ernst – Führungstechnik und Orientierung waren das Thema des Tages. Während wir uns über den Firn, Gletscher und Weißkamm arbeiteten, zeigte sich, wie wichtig es ist, die Gruppe sicher zu führen



und dabei immer den Überblick zu behalten. Der Gipfel war der verdiente Lohn für die Mühen und die Aussicht über das Öztaler Alpenpanorama entschädigte für so manche Schweißperle.



Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Selbstrettung – der Vernagtferner war der ideale Ort, um uns in realistischen Situationen zu testen. Noch einmal wurden die Knoten geprüft, die Eisschrauben gedreht, und das Vertrauen in Seil und Ausrüstung wuchs mit jeder erfolgreich gemeisterten



Übung. Das Wissen, im Notfall sich selbst oder die Seilschaft retten zu können, gab uns allen ein gutes Gefühl und schweißte die Gruppe noch enger zusammen.

Am vierten Tag wartete die nächste Herausforderung: die Hochvernagtspitze. Über einen beeindruckenden Eisbruch ging es in Richtung Gipfel. Technisch anspruchsvoller als die Tage zuvor, verlangte uns der Weg einiges ab, doch die Anstrengung lohnte sich und wir konnten weitere wertvolle Erfahrungen für die Orientierung auf dem Gletscher, das sichere Gehen in der Seilschaft und das richtige Einteilen der Kräfte sammeln. Auch am Fels, beim Abseilen und im steilen Eis bewegten wir uns immer sicherer, wobei die Stimmung stets auf hohem Niveau gehalten wurde. Doch gerade als wir dachten, wir könnten diese grandiose Woche in vollen Zügen genießen, schlug er zu ... der Norovirus! Und plötzlich waren nicht mehr die Gipfel, sondern der schnelle Abstieg oder gar Abflug das Ziel. Ein abruptes Ende, das niemand kommen sah. Dennoch können wir alle auf ein paar Tage mit hervorragender Ausbildung, bester Betreuung und grandiosen Erlebnissen zurückblicken.

Euer Moritz



Vom 13. - 15.09.2024 waren wir mit 20 Kindern und Jugendlichen aus allen JDAV-Gruppen und der Wettkampfgruppe in der Fränkischen Schweiz. Wir zelteten auf dem Campingplatz in Betzenstein. Freitagabend nachdem alle Zelte aufgebaut waren, wurde noch gemeinsam gegrillt. Nachdem es aber regnete und doch recht kalt war, krochen alle bald in ihren warmen Schlafsack. Der nächste Morgen begrüßte uns leider wieder nicht mit besserem Wetter, deswegen gingen wir alle zusammen ins Hallenbad. Nachmittags kam dann aber die Sonne raus und wir konnten noch eine Runde Völkerball spielen und abends noch ein Lagerfeuer machen. Am Sonntag hatten wir dann endlich besseres Wetter, zwar noch kalt, aber zumindest trocken. Ein Teil der Gruppe ging zum Felsklettern, während die anderen zum Bouldern in einer Boulderhalle waren.

**Liebblingsmomente und Erlebnisse der Teilnehmenden:**

- „Mein Lieblingserlebnis war das abendliche Völkerballspiel.“
- „Ich fand die Schokobananen am besten, weil sie lecker waren.“
- „Am schönsten fand ich das Schwimmbad wegen den tollen Rutschen.“
- „Am schönsten fand ich das Schwimmbad wegen den vielen Becken (Wellenbecken) und wegen den Rutschen. Ich fand aber auch das Lagerfeuer schön.“
- „Ich fand das Lagerfeuer am schönsten, weil es warm war und wir alle zusammen saßen.“
- „Am schönsten fand ich den gemeinsamen Abend am Lagerfeuer, die Gespräche und die Tacochips.“
- „Das Klettern am Fels war am besten.“
- „Ich fand das Klettern am Fels am besten!“
- „Hallenbad und Lagerfeuer!“

- „Das Klettern am Fels war am tollsten!“
- „Die Höhlen beim Felsklettern!“
- „Schwimmbad!“
- „Felsklettern war toll!“
- „Ich fand das Zelten cool und die Boulderhalle cool und das Hallenbad.“
- „Es war zwar etwas kalt, aber es hat Spaß gemacht, auf dem coolen Campingplatz zu zelten. Die Boulderhalle hat auch Spaß gemacht.“
- „Es war zwar kalt, aber ich fand das Hallenbad am besten!“
- „Das Camp war sehr gut, obwohl das Wetter an den ersten beiden Tagen eher schlecht war. Dies war aber nicht weiter schlimm, da wir im Hallenbad waren, was eine gute Lösung war. Außerdem hat der Besuch in der Boulderhalle am letzten Tag viel Spaß gemacht.“
- „Das Camp hat sehr viel Spaß gemacht, z. B. das Hallenbad, die Boulderhalle, das Völkerballspielen usw.“





## Was dich bei uns erwartet:

- Klettern und bouldern mit Kindern/Jugendlichen
- Spiel und Spaß mit deiner Jugendgruppe
- Ausfahrten und Outdoor-Aktionen
- Bewegung in der Natur
- Kostenlose Aus- und Fortbildungen
- Eine tolle Gemeinschaft

# du! als Jugendleiter\*in

[jdav@dav-wuerzburg.de](mailto:jdav@dav-wuerzburg.de)





## Saisonausklang Vogesen: Irre Wege und Irrwege

Kurzfristig bot Klaus noch diese Tour für Mitte Oktober an. Neben Klaus fuhren Florian, Martin, Rüdiger, Stefan, Thomas und Otto mit. Zehn Tage vor der Anreise sah die Wetterprognose sehr gut aus. Jedoch sanken die vorhergesagten Temperaturen mit dem Näherrücken des Termins von Tag zu Tag, während die Regenwahrscheinlichkeit stark zunahm. Wir rechneten deshalb mit widrigen Bedingungen, insbesondere am ersten Tag. Am 17. 10. waren wir gegen 14 Uhr an der Auberge du Schantzwasen. Wir entdeckten zu unserer Freude gleich ein Schild am Eingang: „Rabatt für DAV-Mitglieder“. Somit konnten wir 2 Euro pro Tag mehr in Blaubeerkuchen und andere Elsässer Köstlichkeiten investieren. Aber wir waren ja zum Bergradeln da. Also, auf die Räder, auf den Berg. Am Lac Vert vorbei ging es knapp 300 Hm hoch zum Ringbuhlkopf (1302 m). Herrlicher Ausblick auf eine der Rhön ähnlichen Landschaft. Auf einem mit großen Granitblöcken übersäten Weg ging es einen Grat entlang. Wir wurden kräftig durchgeschüttelt – und das über mehrere Kilometer. Auf dem Rückweg noch ein gut fahrbarer S3-Trail und einen Berg hochschieben. Ab zum Duschen und zum Hirschgulasch.

Am Tag 2 ist ab 14 Uhr Regen angekündigt. Zur Freude der zwei älteren Teilnehmer plante Klaus eine kürzere Tour Richtung Hohrod. Es ging den ganzen Vormittag im

Wesentlichen abwärts: sanft, flowig, verblockt, wurzelig, steil – alles dabei, was das Herz eines Mountainbikers erfreut. Nur kein Regen. Das heißt, dass wir noch mehrere Schleifen fuhren, um möglichst viele Trails mitzunehmen, uns an schönen Aussichten zu erfreuen, Blaubeerkuchen zu essen und gefühlt ewig quer durch den Wald die Räder über Stock und Stein hochzuschieben. Eine anspruchsvolle Tour. Aber wir waren nicht so spät zurück und konnten vor dem Essen immerhin noch in Ruhe den Ausblick genießen. Für Tag 3 hatte Klaus eine Mammut-Tour geplant: Es wurden 50 km, über 1600 Hm

und 8 Stunden. Das Wetter war erst mal nicht so schön wie angekündigt, leichter Nieselregen. Es wurde aber im Laufe des Tages besser. Nach kurzem Aufstieg ging es relativ eben wohl an der alten Landesgrenze (von vor 1918) entlang, dann steil abwärts Richtung Col de la Schlucht, hoch bis Hohneck und am Hang entlang mit wunderbarem Ausblick ins Wildensteiner Tal. Danach rollten wir recht flowig satte 500 Hm steil abwärts. Nach einer Einkehr in Mittlach strampelten wir dann bei schönstem Sonnenschein fast nur noch bergauf. An der Herberge angekommen wurden wir von Heidelberger





Wanderfreunden für unsere Anstrengung mit Freibier belohnt. Das anschließende Abendessen war wieder sehr gut und sehr reichlich.

Am letzten Tag fuhren wir zunächst mit den Autos ins Tal nach Munster. Zunächst ging es relativ eben entlang des Baches „La Grande Fecht“ bis Mittlach. 20 km und 1000 Hm Forstweg führten uns zum höchsten Punkt der Tour, den 1330 m ho-

hen Klintzkopf. Bei herrlichem sonnigen und warmen Herbstwetter konnten wir zusammen mit vielen Wanderern die Aussicht auf die Schweizer Alpen genießen. Unser Guide Klaus konnte mithilfe einer App aus dem Wolkenteppich herausragende 4000er, wie Mönch, Jungfrau und sogar den Mont Blanc, erkennen. Weiter ging es zum etwa 10 km entfernten Petit Ballon auf 1272 m. Wegen des Windes

war es dort oben nicht so gemütlich und wir kehrten lieber in der Auberge Kahlenwasen ein, etwas unterhalb des Gipfels. Nach ausgiebiger Brotzeit ging es 900 m, größtenteils ohne schwierige Passagen, wieder runter zu den Autos und ab nach Hause.

Wetter, Unterkunft, Essen, Touren, Gruppe: alles mega!



Detaillierte Informationen für die anmeldepflichtigen Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse sind im „Tourenprogramm“ auf unserer Homepage oder im Sektionsheft zu finden. Generell planen wir, die Feierabendtouren in den Stufen blau

und rot durchzuführen. Weitere Gruppen werden spontan je nach Nachfrage und Zuspruch vor Ort gebildet. Aktuelle Änderungen werden über unsere offene WhatsApp-Gruppe (bei Interesse wendet euch an unsere FÜL) weitergegeben. Die

Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich. Eine Orientierung für die verschiedenen Leistungsstufen unserer Feierabendtouren sind:

**Konditionell eher gemäßigte Ausfahrt mit niedrigem Anspruch an die Fahrtechnik, gut geeignet für Neulinge, Wiedereinsteiger und Genussfahrer.**

ca. 20 – 30 km  
ca. 300 – 500 Hm  
Fahrtechnik S1

**Konditionell mittlere bis anstrengendere Ausfahrt mit mittlerem Anspruch an die Fahrtechnik.**

ca. 30 – 40 km  
ca. 400 – 800 Hm  
Fahrtechnik S2

**Konditionell anstrengende Ausfahrt mit hohem Anspruch an die Fahrtechnik.**

ca. 30 – 50 km  
ca. 500 – 1000 Hm  
Fahrtechnik S2-S3

Je nach Jahreszeit und Zusammensetzung der Gruppe können sowohl die Streckenlänge als auch die gefahrenen Höhenmeter in den einzelnen Gruppen stark variieren. Unser Ziel ist es, entsprechend den Gruppenvorgaben erlebnisorientierte MTB-Touren anzubieten.

Bei den Feierabendtouren fahren wir normalerweise bis zum Beginn der Dämmerung. Eine ausreichende Beleuchtung ist neben einem funktionstüchtigen Mountainbike, dem zugelassenen Fahrradhelm und Handschuhen unbedingt erforderlich.

### **Ansprechpartner:**

DAV Mountainbiking Sektion Würzburg  
**Martin Bastian**  
[mountainbiking@dav-wuerzburg.de](mailto:mountainbiking@dav-wuerzburg.de)

DAV Mountainbiking Fahrtechnik  
**Fernando de Stefano**  
[fahrtechnik@mtb.dav-wuerzburg.de](mailto:fahrtechnik@mtb.dav-wuerzburg.de)

# Herzlich willkommen bei der Familiengruppe der Sektion Würzburg

Spaß haben auf Wanderwegen und Trampelpfaden, im Wald, auf der Wiese, am Wasser oder im Schnee? In der Halle erste Kletterversuche unternehmen oder vielleicht sogar einmal an einem echten Felsen kraxeln? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen lassen wir uns ganz auf die Kinder ein und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen. Das gilt für die kleinen Kinder gleichermaßen wie für die etwas älteren, die es zunehmend spannend finden, unsere Natur und Umwelt selbstständig zu erforschen.

## Wer sind wir?

In der Familiengruppe sind Familien aus Würzburg und Umgebung, die mit großen und kleinen Kindern in der Natur in Bewegung sind.

### Genauer gesagt sind wir derzeit zwei Gruppen:

eine Wandergruppe und eine Klettergruppe, die sich separat organisieren – ab und an unternehmen wir aber auch gemeinsam etwas und natürlich kann man auch in beiden Gruppen vertreten sein.

So gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten draußen, wie Wanderungen, Klettern, Kanufahren, Bergsteigen und auch mal Radfahren. Drinnen zieht es uns ins Kletterzentrum zum Hallenklettern. Daneben organisieren wir aus der Familiengruppe heraus auch längere Fahrten wie etwa Hüttentouren in den Alpen.

## Wie kommt ihr zu uns?

Wer zu einem Wandertermin Zeit und Lust hat, kommt einfach zum angekündigten Treffpunkt und wandert oder klettert mit; die Termine finden sich hier.

Beachtet bitte, dass ihr für das Familienklettern eure Kinder schon selbstständig sichern können solltet – falls das nicht der Fall ist, macht einfach vorher einen Einsteigerkurs in der DAV-Kletterhalle, dort gibt es auch spezielle Eltern-Kind-Angebote. Meldet euch vor dem Termin auf jeden Fall an, nur so könnt ihr sicher dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich.

Den Startpunkt für die Wanderungen (meist am 4. Sonntag im Monat ab 10 Uhr) oder das Familienklettern (meist am 3. Sonntag im Monat ab 15 Uhr in der Kletterhalle) sowie weitere Informationen bekommt ihr mitgeteilt, wenn ihr euch für einen unserer Verteiler anmeldet:

***familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de***

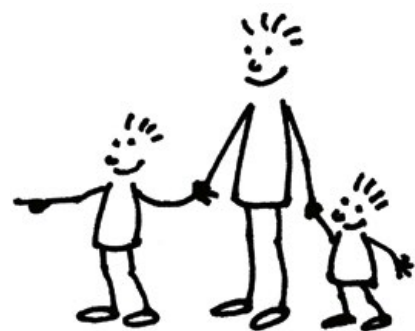
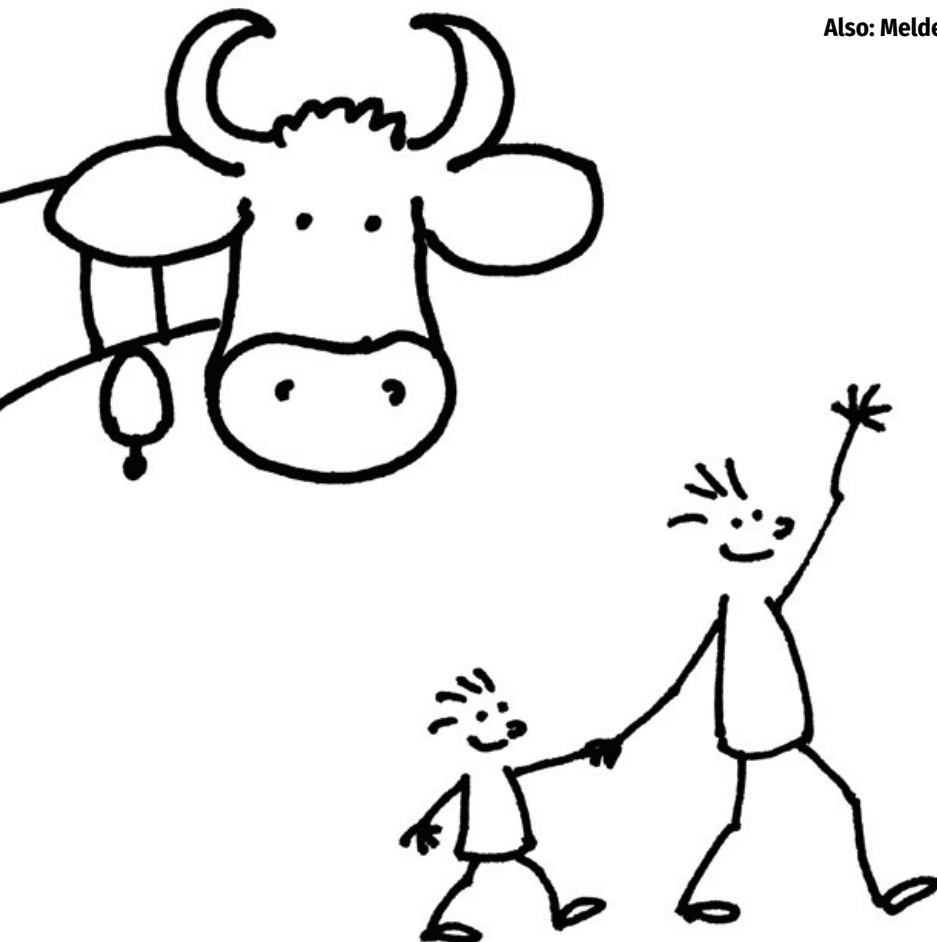
für den Wanderverteiler (Kontakt: Christian und Katharina)

***familienklettern@dav-wuerzburg.de***

für den Kletterverteiler (Kontakt: Michael und Marcus)

Daneben gibt es noch eine WhatsApp-Gruppe für beide Gruppen, in der kurzfristige Absprachen getroffen werden können oder über die wir uns auch einmal spontan für Ausflüge verabreden.

**Also: Meldet euch an und kommt vorbei!**





## Unsere Familien-Hüttentour auf dem Venediger Höhenweg

Im August 2024 war es wieder soweit, wir schnürten unsere Wanderstiefel, packten die großen Rucksäcke und machten uns mit unseren, dem Kindesalter längst erwachsenen, Jugendlichen auf zu unserer alljährlichen Hüttentour. 5 Tage wollten wir einen Teil des Venediger Höhenwegs wandern.

### **Erster Tag: Matreier Tauernhaus – St. Pöltener Hütte**

Mit einer Mischung aus Regen, Sonnenschein und jeder Menge guter Laune und Freude darüber, altbekannte Gesichter jedes Jahr zur Hüttenwanderung wieder zu sehen, begann unser Abenteuer am Matreier Tauernhaus. Nachdem der Regen sich verzogen hatte, stiegen wir in den Venediger Höhenweg ein. Die erste Pause am Grünsee nutzten wir nicht, um uns im eiskalten Wasser zu erfrischen, sondern um Tim um die riesige Wassermelone, die er traditionell auf den Berg schleppte, zu

erleichtern. Vorbei an zwei weiteren Seen erreichten wir unser Tagesziel, die St. Pöltener Hütte. Mit den am ersten Tag noch prall gefüllten Rucksäcken freute sich jeder über das schöne Plätzchen zum Übernachten und einen herrlichen Ausblick auf die Berge, die uns die kommenden Tage noch begleiten würden.

### **Zweiter Tag: St. Pöltener Hütte – Badener Hütte**

Der zweite Tag? Oh ja, der hatte es in sich. Mit 12 km, stetigem auf und ab und einer reinen Gehzeit von 6 h, flößte diese längste Etappe der Tour schon im Vorfeld Respekt ein. Aber dafür wurden wir mit bester Fernsicht und perfektem Wetter belohnt. Der Weg führte uns entlang des Panorama-Höhenweges und bot einen grandiosen Blick auf den Venediger Gletscher. Über Wiesenhänge und durch Blockgestein erreichten wir den gletschergespeisten Vilgratenbach, den wir

auf einer Brücke überquerten. Bei der Alten Prager Hütte angekommen, waren viele zunächst mehr an den Keksen und einer Stärkung per Gummibären interessiert, als an dem Mini-Hüttenmuseum. Nachdem auch dieses noch erkundet war, galt es noch den letzten Aufstieg von 300 Hm zu meistern. Auf der Neuen Prager Hütte gab es dann die wohlverdiente Stärkung und einen Ausblick auf den im Abendlicht golden angestrahlten Großglockner.

### **Dritter Tag: Neue Prager Hütte – Badener Hütte**

Auf demselben Weg wie tags zuvor stiegen wir zunächst wieder zur Alten Prager Hütte und anschließend weiter um die Zunge des Schlatenkees herum ab – der entspanntere Teil des Tages, da wir steile Aufstiege nun doch schon wieder gewohnt waren. Der Aufstieg folgte: zunächst zum kleinen See „Auge Gottes“, anschließend auf der alten Gletscher-





1. Tag Aufstieg zur St. Pöltener Hütte



Helena-Träger 1m



Pause am kalten See



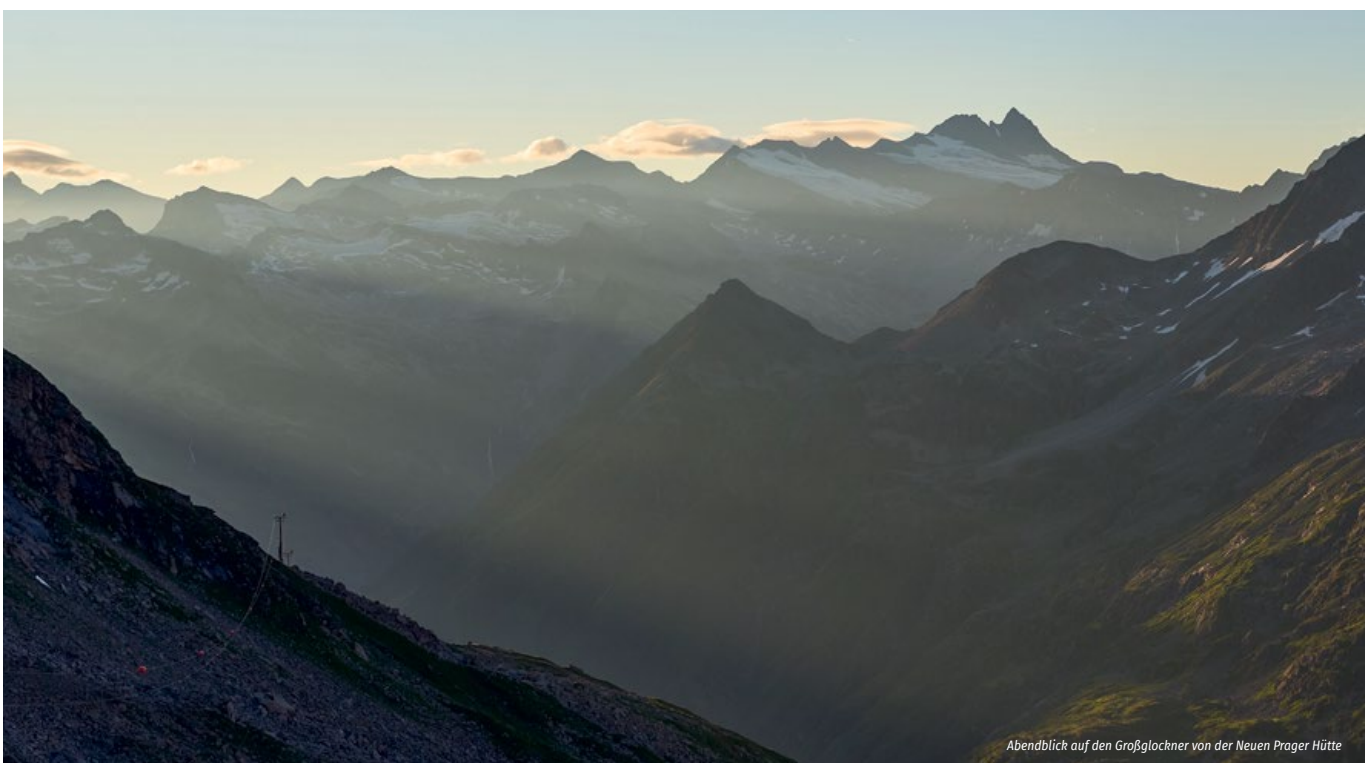
randmoräne. In der wunderschönen Landschaft rund um das „Auge Gottes“ verhalf eine Runde Lachyoga Teilnehmern und Zuschauern zu einer entspannt erheiterten Stimmung. Mit dem Löbben Törl war der höchste Punkt des Tages erreicht. Von hier oben hatte man das Ziel des Folgetages, die schöne Kristallwand mit ihrer beeindruckenden Nordwand, bereits vor Augen. Helena und Christine machten noch einen kurzen Abstecher zum Gipfel des Inneren Knorrkogels, dann ging es scheinbar nur noch bergab. Dennoch hielt der weitere Weg einige Anstrengung bereit. In stetigem Auf und Ab wanderten wir auf dem Adlerweg parallel zum Hang

Richtung Badener Hütte. Zwischen Felsabbrüchen hindurch war noch die eine oder andere drahtseilversicherte Passage zu überwinden und eine kurze Dusche unterm Wasserfall war kaum zu vermeiden. Die Badener Hütte, auf stolzen 2608 m gelegen, wurde für die nächsten zwei Nächte unser „Base Camp“.

Kristallwand 3310m

**Der vierte Tag** war der Tag der Gipfelstürmer. Ein Teil der Gruppe wagte sich auf die Kristallwand (3310 m). Die Tour ist keine Wanderung, sondern eher ein Alpinsteig mit gummierter Drahtseilsicherung. Also waren Schwindelfreiheit, Abenteuer-

erlust und Klettersteigsets gefragt! Zahlreiche Edelweiß säumten unseren Weg. Nach anstrengendem Aufstieg wurden wir mit einem Ausblick belohnt, der alles andere in den Schatten stellte. Die Venediger Gipfel, das Gletscherfeld unter uns, der Himmel – ein Panorama wie aus dem Bilderbuch. Der zweite Teil der Gruppe entschied sich für eine entspannendere Variante und genoss eine leichte Wanderung in der Umgebung der Hütte mit einem kühlen Bad in einem See unterhalb der Kristallwand und einen Ausflug zum Gletschertor (Frosnitzerkees).



Abendblick auf den Großglockner von der Neuen Prager Hütte



Morgendliches Gruppenfoto



Gletscher neben den Prager Hütten



Das Auge Gottes



Gletschermoränen Aufstieg zum Löbbitz 2770m

**Fünfter Tag: Abstieg über den Adlerweg und Wildkogelscharte**

Der letzte Tag der Tour war ein echter „Downhill-Abenteuertrip“! Er begann mit dem uns schon bekannten Adlerweg und verlief über die steile mit Seil gesicherte Wildkogelscharte hinauf auf fast 3000m. Es ging von hier aus mehr als 1400 Hm runter ins Tal. Blockhalden verlangten hohe Konzentration und Gleichgewicht. Auf Schneefeldern konnten wir einige Höhenmeter abfahren. Steile Pfade führten entlang von Bächen bergab.

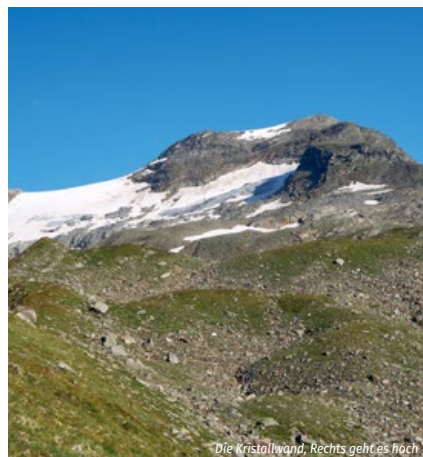
Belohnt wurden wir mit den malerischen türkisgrünen Bergseen Wildensee und Löbensee. Kurz vor Talende dann noch ein grandioser Blick auf den Wasserfall – ein echtes Highlight, das uns für den kräftezehrenden Abstieg entlohnte! Das Ziel – Matreier Tauernhaus – erreichten die Kleinsten als Erste und auch die Nachhut kam rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen sicher am Parkplatz an.

**Fazit:**

Fünf Tage, 50 km, 3725 Höhenmeter – und ganz viele „Wooooow“-Momente! Steile Auf- und Abstiege, Herausforderungen, atemberaubende Natur, wundervolle Aussichten und natürlich jede Menge Spaß – unsere Familien-Hüttentour auf dem Venediger Höhenweg war wieder mal ein Abenteuer. Wir freuen uns, dass unsere jugendlichen und fast erwachsenen Kinder diese Bergabenteuer weiterhin mit uns verbringen und inzwischen eher mal auf uns warten als wir auf sie.



Kriech-Wellwurz nach der Blüte, Spiral-Schraube



Die Kristallwand, Rechts geht es hoch



Edelweiß



Gipelfoto Kristallwand



- Rainerhorn 3559
- Großvenediger 3657
- Schwarze Wand 3506
- Kleinvenediger 3470
- Kienberg 1786

Panorama am Gipfel



Blockgestein geschafft - unterhalb des Hüblikogel



Vor dem Löbensee auf 2290m





## Familientour zur Edelhütte im Zillertal

Schon lange hatten wir uns etwas vorgenommen, was fast schon zum Pflichtprogramm jedes Würzburger DAV-Mitglieds gehört: den Besuch der Karl-von-Edel-Hütte bei Mayrhofen inmitten der Zillertaler Alpen. In diesem Jahr war es dann so weit. Anfang September fand sich zur Mittagsstunde eine kleine Gruppe aus acht Erwachsenen und zehn Kindern der Familiengruppe des DAV Würzburg am Fuße der Ahornbahn ein, um zunächst die Auffahrt zur Bergstation und direkt im Anschluss den weiteren Aufstieg zur Hütte zu genießen und dort ihr Quartier für vier Nächte aufzuschlagen. Da für den Ankunftstag nachmittags Gewitter gemeldet waren und die Gepäckanforderungen unserer Kleinen im Alter von drei bis zehn Jahren nicht immer dem Lehrbuch für Hüttentouren entsprachen – das Lieblingskuscheltier wollte ja auch einmal Bergluft schnuppern –, sahen wir uns direkt mit einem sportlich fordernden Unterfangen konfrontiert, was von unseren kleinen und großen Bergwanderern aber mit Leichtigkeit ertragen und mit dem fabelhaften und motivierenden Bergpanorama um die Hütte herum belohnt wurde. Brachen nicht einige Übermotivierte noch zu einer zweiten Genussrunde auf, oder musste zurückgelassenes Gepäck nachgeholt werden? Die Ankunft in der Hütte war, wie es die Natur des Gebirges verlangt: rau und herzlich zugleich. Gabi und Sigggi, die Hüttenwirte, teilten uns zielsicher für

unseren Aufenthalt ein uriges Matratzenlager und zum Speisen, Basteln und Zusammenkommen die Peter-Habeler-Stube zu, wo wir in Ruhe „hausen“ konnten. Danke direkt noch einmal an dieser Stelle dafür!

Der erste volle Tag begann direkt mit einem ambitionierten Ziel: dem Aufstieg bis zum Geröllfeld unterhalb der Ahornspitze. Mit zunehmendem Anstieg wurde der Bewuchs kärglicher, ein Bachlauf lud in leicht hügeliger Landschaft zum Versteckspielen und zum Erforschen der belebten und unbelebten Natur ein. Zur Begeisterung der Kinder offenbarten einige der Gesteinsbrocken wahre Schätze: Glimmer und Feldspat, aber auch Rauchquarz-Einschlüsse und sogar richtige Bergkristalle konnten unter Anleitung unserer frischgebackenen Familiengruppenleiterin Franzl mit dem Geologenhämmer freigelegt werden. Während die Kinder noch suchten, genossen die Erwachsenen den atemberaubenden Blick auf das umliegenden Gipfelpanorama und auf die darunter liegende Hütte und weit im Tal Mayrhofen.

Am zweiten Tag stand die Wanderung zum Filzenkogel auf dem Plan, dessen Gipfel auf 2227 m Höhe direkt von der Bergstation der Ahornbahn zu erreichen ist. Dorthin mussten wir aber erst einmal zurücklaufen, was in der idyllischen Berglandschaft aber nicht schwerfiel. Die Kinder ließen sich von der Herausforderung des Aufstiegs nicht abschre-

cken – im Gegenteil, die Aussicht auf die Badepause am Ahornsee motivierte beachtlich. Tatsächlich legten wir am kaulquappenbesetzten eiskalten See bei bestem Wetter eine ausgiebige Pause ein, die so gut gelang, dass letztlich nur ein kleines Grüppchen den tatsächlichen Gipfelsturm wagte. Der Berg belohnte mit Weitsicht, auch mit schier endlosen Blaubeersträuchern, die am Wegesrand nur darauf warteten, abgeerntet zu werden. Nach einer gemütlichen Einkehr in einer nahegelegenen Hütte machten wir uns gestärkt und zufrieden auf den Rückweg. Scheinbar waren wir nicht die einzigen, die sich auf den Heimweg machten: eine ganze Murmeltierfamilie kreuzte unseren Weg.

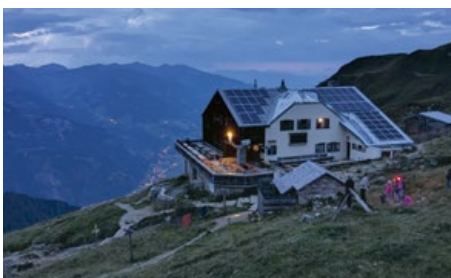
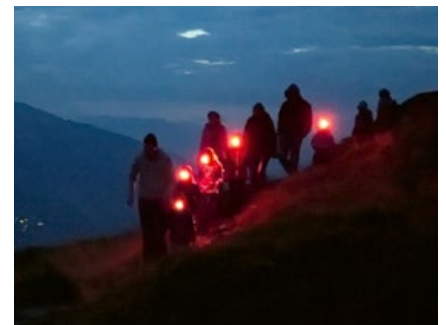
Der dritte Tag begann mit einem kürzeren Spaziergang zur „Schönen Aussicht“, einem formidablen Aussichtspunkt, der seinem Namen alle Ehre machte und einen perfekten Ausblick auf die Edelhütte, Mayrhofen und das Zillertal bot. Ob des steilen Grats an der Nordseite mussten wir besondere Vorsicht walten lassen. Eingebettet wurde dieser Kurzausflug in eine exklusive Führung hinter die Kulissen der Edelhütte, die uns Hüttenwart Rainer und sein Team kurzfristig ermöglichten. Besonders spannend war für alle Sinne die moderne Kläranlage zu erleben, aber auch wie das Leben und Arbeiten auf der Hütte organisiert ist – die Vorräte, Baumaterialien und überhaupt alles muss mit dem Hubschrauber



oder im Rucksack hochgebracht werden. Und woher kommt noch mal der Strom? Inspiriert von diesen Eindrücken widmeten sich die Kinder am Nachmittag einem ambitionierten Bauprojekt: Gemeinsam errichteten sie aus Brettern und Ästen ihre eigene kleine „Hütte OLE“, die natürlich sofort in Konkurrenz zur Edelhütte trat. Abgerundet wurde der Tag noch mit einer kleinen Nachtwanderung ins Gelände um die Hütte – der bedeckte Himmel machte uns hier aber einen kleinen Strich durch die Rechnung, so dass wir uns vor allem auf unsere eigenen Sinne konzentrierten. Warum wandert man eigentlich nicht immer nachts im Gebirge? Nun ja, weil man nichts sieht – und das beeinträchtigt sowohl die Navigation im Gelände als auch schlicht das Halten des eigenen Gleichgewichts. Am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen. Der Abstieg zur Bergstation ließ sich zunächst wie gewohnt reibungslos an, doch ein kleiner Stolperer bescherte uns kurz vor Schluss einen

Schreckmoment, den wir uns gerne erspart hätten. Außer einer Schirmmütze, die wir an steilster Stelle in einem Latschenkiefergebüsch zurücklassen mussten, ging glücklicherweise niemand verloren, und so erreichten wir alle sicher den Ausgangspunkt unserer Reise und fuhren ins Tal ab. Mit vielen schönen Erinnerungen und vielleicht sogar ein wenig Wehmut traten wir die Heimreise an. Bleibt die Frage: Ist die Edelhütte für Familien mit Kindern ein lohnendes Ziel? Absolut, wir kommen wieder. Gleichwohl die Hütte eher harmlos und idyllisch im Gelände liegt, sind vor allem die Touren auf die Ahornspitze und die umliegenden Grate definitiv nichts für Ungeübte und auch mit kleinen Kindern eher nicht zu empfehlen. Aber es gibt genügend Alternativen – uns zumindest wurden die drei vollen Tage nicht zu lang. Also dann, auf einen Kaiserschmarrn!

Eure Familiengruppenleiter  
Christian und Katharina



## 1. Veranstaltungen, Teilnahmeberechtigung

Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V. (nachfolgend „Sektion“) bietet über Sektionsheft, Internetseiten, Aushänge und andere Medien Kurse (insbesondere Kletterkurse im Kletterzentrum Würzburg) sowie Touren (insbesondere Wanderungen alpin und nicht alpin, Hochtouren, Mountainbiketouren, Sektionsfahrten und Skitouren) an. Kurse und Touren werden nachfolgend zusammen als „Veranstaltungen“ bezeichnet. Soweit in der Beschreibung der Veranstaltung nichts Gegenteiliges angegeben ist, ist die Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen ausschließlich Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins e. V. sowie deren Partnerverbände gestattet. Mitglieder der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V. zahlen eine geringere Teilnahmegebühr für Veranstaltungen (vgl. Ziffer 5). Daneben besteht für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS) und den darunter geführten Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten Versicherungsschutz (nähere Informationen finden Sie unter [www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/](http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/)). Die Teilnahme von nicht volljährigen Personen an Veranstaltungen der Sektion ist möglich, sofern und soweit die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und die Aufsichtspflicht, gegeben bzw. sichergestellt sind. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verpflichtet sich der Teilnehmer insbesondere auch, den durch die Sektion und den Deutschen Alpenverein e. V. satzungsgemäß niedergelegten jeweiligen Vereinszweck und dessen Grundsätze/das Grundsatzprogramm zu achten und jede dem zuwiderlaufende Handlung zu unterlassen und das Ansehen der Sektion und des Deutschen Alpenvereins e. V. zu wahren.

## 2. Leistungsfähigkeit

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass seine Leistungsfähigkeit und sein gesundheitlicher Zustand den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen. Die Anforderungen werden in der Regel in der Beschreibung der Veranstaltung genannt und in einer Vorbesprechung durch den Kurs- oder Tourenleiter erörtert. Der Teilnehmer hat stets auch die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle der Sektion über die Anforderungen der Veranstaltung zu informieren. Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, ihm bekannte Einschränkungen in seiner Leistungsfähigkeit oder seines gesundheitlichen Zustandes dem Kurs- oder Tourenleiter vor der Veranstaltung mitzuteilen. Zeigt sich eine Einschränkung in der Leistungsfähigkeit oder des gesundheitlichen Zustandes des Teilnehmers erst während der Veranstaltung, ist dieser zu einer unverzüglichen Mitteilung gegenüber dem Kurs- oder Tourenleiter verpflichtet.

Der Kurs- oder Tourenleiter ist berechtigt, vor Beginn oder während der Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar die Anforderungen der Veranstaltung nicht erfüllt, von der (weiteren) Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Das Recht des Kurs- oder Tourenleiters, einen Teilnehmer aus anderem wichtigen Grund von einer Veranstaltung auszuschließen, bleibt unberührt.

## 3. Anmeldung

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Sektion erforderlich. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind. Die Anmeldung kann über die

Internetseiten der Sektion, per Post, Fax oder E-Mail über die Geschäftsstelle der Sektion erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. In der Beschreibung der Veranstaltung angegebene Anmeldefristen sind zu beachten.

Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt mit der Bestätigung durch die Sektion und unter der aufschiebenden Bedingung der fristgerechten Zahlung der Teilnahmegebühr gemäß Ziffer 5 zustande. Bei Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind, wird durch die Sektion die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung bereits erreicht sein, werden durch die Sektion grundsätzlich Wartelisten geführt.

## 4. Mindestteilnehmerzahl

Für die meisten Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte die vorgesehene Anzahl nicht erreicht werden, obliegt die Absage der Sektion. Bei Nichtdurchführung der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer die an die Sektion geleistete Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche werden nicht erstattet.

## 5. Teilnahmegebühr

Für Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer eine Teilnahmegebühr zu zahlen, die in der Beschreibung der Veranstaltung benannt wird oder die sich aus den öffentlich zugänglichen Preislisten der Sektion ergibt. Die Teilnahmegebühr umfasst nicht die Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahnen, An- und Abfahrt, Versicherungen etc. Ausnahmen davon werden in den Ausschreibungen ausdrücklich erwähnt.

Mitglieder des Alpenvereins, die nicht Mitglied der Sektion sind, zahlen einen Aufschlag auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 10%. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Bestätigung der Sektion zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer muss die Teilnahmegebühr über den bargeldlosen Zahlungsverkehr an die Sektion übermitteln.

## 6. Rücktrittsrecht

Wir empfehlen grundsätzlich den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Der Teilnehmer kann von dem mit der Sektion abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung zurücktreten. Vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in der Beschreibung der Veranstaltung gelten für den Rücktritt des Teilnehmers folgende Bedingungen:

Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt bis zu drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Hälfte der Teilnahmegebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt weniger als drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung, erfolgt keine Rückerstattung. Dies gilt auch bei unterbliebener Teilnahme an der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise oder Ausschluss durch den Kurs- oder Tourenleiter gemäß Ziffer 2 und 9. Falls die Sektion eine Anzahlung für die Übernachtung geleistet hat, wird diese anteilig von der erstatteten Teilnahmegebühr abgezogen.

Unabhängig von der jeweiligen Rücktrittsfrist erstattet die Sektion unter Abzug der Bearbeitungsgebühr von 20 € die komplette Teilnahmegebühr, wenn rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn



ein Ersatzteilnehmer – z. B. aus der Warteliste – gefunden wird. Für Kurse im Kletterzentrum Würzburg (insbesondere Kletterkurse) gilt der vorstehende Absatz mit der Maßgabe, als die zeitliche Grenze für die Staffellung des Rückerstattungsanspruchs statt sechs bzw. drei Wochen drei bzw. eine Woche beträgt.

## 7. Absage beziehungsweise Abbruch der Veranstaltung durch die Sektion

Die Sektion ist dazu berechtigt, eine Veranstaltung, auch kurzfristig, aus wichtigem Grund abzusagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere höhere Gewalt, für die Veranstaltung ungünstige Wetterprognosen, Sicherheitsgründe sowie die Erkrankung des Tour- oder Kursleiters. Im Falle der Absage und Nichtdurchführung der Veranstaltung hat der Teilnehmer einen Anspruch auf die vollständige Erstattung der geleisteten Teilnahmegebühr. Die Sektion bzw. der Tour- oder Kursleiter ist während der Durchführung der Veranstaltung dazu berechtigt, diese aus wichtigem Grunde abzuberechnen. Als wichtiger Grund gelten insbesondere die in vorstehendem Absatz genannten Gründe, ferner insbesondere während der Veranstaltung aufgetretene Krankheits- oder Verletzungsfälle oder vor Ort vorgefundene Verhältnisse, die der weiteren Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen. Im Falle des Abbruchs der Veranstaltung stehen dem Teilnehmer keine Ansprüche, auch nicht auf die Erstattung der Teilnahmegebühr, zu, sofern und soweit die Sektion durch den Abbruch der Veranstaltung nicht in der Teilnahmegebühr eventuell enthaltene Aufwendungen sich erspart.

## 8. Haftung und erhöhtes Risiko

Bei der Verletzung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten haftet die Sektion nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Schadensersatz. Die Haftung der Sektion ist – soweit diese nicht nach diesen AGB ausgeschlossen ist – auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt.

Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung der Sektion gilt nicht, sofern und soweit die Sektion aufgrund der jeweiligen Pflichtverletzung Ansprüche gegen Dritte zustehen. Die Sektion ist verpflichtet, dem Teilnehmer im Schadensfalle hierüber Auskunft zu erteilen. Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung gilt des Weiteren nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Verletzung von Pflichten, die die Voraussetzung für die Vertragserfüllung schaffen und für die Erreichung des Vertragszwecks unentbehrlich sind (sog. Kardinalpflichten). Insoweit haftet die Sektion uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei sämtlichen Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer zu beachten, dass im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.; auch ist zu beachten, dass in (abgelegenen oder schwer zugänglichen) alpinen Regionen aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, sodass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können (nachfolgend „erhöhtes Risiko“). Dieses erhöhte Risiko kann auch durch eine sorgfältigste und umsichtige Durchführung und Betreuung der Veranstaltungen durch die Sektion und ihre Kurs- und Tourenleiter nicht ausgeschlossen werden. Die Kurs- und Tourenleiter der Sektion sind in der Regel für einzelne (alpine) Betäti-

gungsvarianten ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, jedoch keine staatlich geprüften Berg- und Skiführer. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass ihm das erhöhte Risiko bekannt ist und dass er dieses eigenverantwortlich selbst trägt. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer zur Eigenverantwortung und Umsichtigkeit bei der Teilnahme an Veranstaltungen zur Sicherstellung der in Ziffer 2 genannten Voraussetzungen. Die Sektion empfiehlt jedem Teilnehmer ausdrücklich, sich mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können (Informationsquellen, z.B. Internet, alpine Fachliteratur sowie Karten und Kletterführer sind dabei hilfreich).

## 9. Ausrüstung

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die für die Veranstaltung und seine persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten notwendige Ausrüstung auf eigene Kosten zu der Veranstaltung mitzubringen, es sei denn, in der Beschreibung der Veranstaltung ist eine hiervon abweichende Regelung festgelegt. Ausrüstung kann, soweit vorhanden, entgeltlich von der Sektion gemäß gesondertem Vertrag gemietet werden. Eigene Ausrüstung muss die DIN-Normen für Bergsportausrüstung erfüllen und von keinem Rückruf durch den Hersteller betroffen sein.

## 10. An- und Abreise, Verpflegung

Soweit nichts anderes in der Beschreibung der Veranstaltung angegeben wurde, erfolgt die An- und Abreise des Teilnehmers bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Dies gilt auch für die Verpflegung des Teilnehmers.

## 11. Berichterstattung, Bildrechte

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass über die Veranstaltung, auch unter Namensnennung der Teilnehmer, im Sektionsheft, auf der Internetseite der Sektion oder in anderen Medien berichtet wird und Fotos veröffentlicht werden, die den Teilnehmer alleine oder in der Gruppe zeigen können. Der Teilnehmer kann dieser Nutzung von Daten und Bildern jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle der Sektion widersprechen.

## 12. Nutzung personenbezogener Daten

Die bei der Anmeldung durch den Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet und im Falle der Erteilung einer SEPA-Lastschriftermächtigung an das einziehende Kreditinstitut weitergegeben. Der Teilnehmer willigt mit seiner Anmeldung in die Nutzung seiner Daten zu diesem Zweck und in dem genannten Umfang ein.

## Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des DAV Sektion Würzburg. Gültig ab 01.07.2022.

**Klaus Beutel**

**1. Vorsitzender**



## Frauenwandergruppe 1

Die Anmeldung oder Abmeldung kann bis spätestens Sonntagabend vor der Wanderung zwecks Gruppentickets über Eva Kress, **Tel.** 0157 - 5181 0445 bzw. **E-Mail:** [wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de](mailto:wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de) erfolgen.  
Für die jeweiligen Touren kann man sich frühestens nach der letzten Wanderung anmelden (Ausnahmen werden bekannt gegeben). Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Fahrtgelder müssen jedoch von den Teilnehmerinnen übernommen werden. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Nichtmitglieder sind für zwei Schnupperwanderungen gerne willkommen. Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.  
Wer ein Deutschlandticket hat und keine weitere Fahrkarte für den Nahverkehr braucht, soll dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

### Gnodstadter Dreieck

**Dienstag, 14. Januar 2025**

*Marktbreit – Gnodstadt – Marktbreit*

**Treffpunkt:** 9.25 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.41 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 16 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Entlang der Lohr

**Dienstag, 11. Februar 2025**

*Lindleinsmühle, Wöllriederhof, Lindleinsmühle*

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.45 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 16,5 km

**Verpflegung:** Mittagseinkehr

**Leitung:** Bärbel Bardorf

### Mainwanderweg

**Dienstag, 11. März 2025**

*Gemünden – Adelsberg – Wernfeld – Karlstadt*

**Treffpunkt:** 9.20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.37 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 18 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Sodenberg

**Dienstag, 8. April 2025**

*Diebach – Sodenberg – Hammelburg*

**Treffpunkt:** 9.20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.37 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Iphofen – Birklingen – Iphofen

**Dienstag, 13. Mai 2025**

**Treffpunkt:** 9.25 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.41 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 18 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Badetour Klostersee

**Dienstag, 10. Juni 2025**

*Marktheidenfeld – Triefenstein – Marktheidenfeld*

**Treffpunkt:** 08.20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 8.33 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17,5 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Bärbel Bardorf

### Main-Tauber-Gebiet

**Dienstag, 8. Juli 2025**

*Bad Mergentheim – Lauda*

**Treffpunkt:** 9.20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.36 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

## Frauenwandergruppe 2

Die Frauenwandergruppe 2 wendet sich an alle, die einmal im Monat – in der Regel am 4. Donnerstag – in gemäßigttem Tempo (zirka 3,5 bis 4 km/h) eine Tagesetappe von 10 bis maximal 15 Kilometern wandern wollen. Wir beginnen je nach Jahreszeit zwischen 9 und 10 Uhr und kommen gegen 16 Uhr zurück. Wir fahren mit dem Auto, und zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden die E-Mail-Adressen der Teilnehmerinnen in einer Rundmail kurz vor der Wanderung mit Treffpunkt und Uhrzeit weitergegeben. Dem stimmen die Teilnehmerinnen zu. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Anmeldung oder Abmeldung nur per E-Mail bis spätestens Freitagabend vor der Wanderung bei **Stephanie Ziegler:**

[wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de](mailto:wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de)

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

**Donnerstag, 19.12.2024**

**Donnerstag, 30.01.2025**

**Donnerstag, 20.02.2025**

**Donnerstag, 27.03.2025**

**Donnerstag, 24.04.2025**

**Donnerstag, 22.05.2025**

**Donnerstag, 26.06.2025**

# Termine 2025

**Kurzinfo:** Treffpunkt und genaue Uhrzeit werden nach Anmeldung per E-Mail kurz vor der Wanderung in einer Rundmail bekannt gegeben.

**Beginn:** 9 - 10 Uhr

**Wegstrecke:** 10 - 15 km, 3,5 - 4 km/h

**Führung:** Stephanie Ziegler

**Anmeldung:**

[wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de](mailto:wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de)





## Wandergruppen

Unsere Wandergruppen bieten verschiedene Leistungsgruppen an:

**WG 1: Strecken von 17 – 20 km bei 4 – 4,5 km/h**

**WG 2: Strecken von 10 – 16 km bei 3 – 3,5 km/h**

**WG 3: Strecken von 17 – 25 km bei 4 – 4,5 km/h**

**WG 4: Strecken von 10 – 15 km bei 3,5 – 4 km/h**

Anmeldung ist nicht erforderlich, nur pünktliches Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zweimal kostenlos möglich. Wenn Eintritts- oder Fahrtgelder anfallen, müssen diese von den Teilnehmenden über-

nommen werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg. Wetterbedingte Änderungen sind jederzeit möglich. Auskunft zu Details der einzelnen Wanderungen bitte beim Tourleiter einholen. Die Touren stehen am Mittwoch vor den jeweiligen Wanderungen in der aktuellen Tagespresse (Main-Post). Wir bilden Fahrgemeinschaften und versuchen den Sektionsbus zu bekommen oder fahren mit der Bahn.

Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung und am Ende der Wanderung Schlusshock.

*Herbert Henneberger, Wanderwart*

## Wandergruppe 1

### Winterhausen Kulturweg

**12.01.2025**

*Von Winterhausen über Goßmannsdorf nach Sommerhausen*

**Strecke:** 14 km

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg um 9.20 Uhr

**Start:** 9.41 Uhr

**Rückkehr:** 18.03 Uhr

**Wanderführer:** Friedrich Haug

**Tel.** 0 93 07/2 66, **Mobil** 0175 - 8 65 94 03

### Frankenhöhe

**16.02.2025**

*Von Steinach Bahnhof über Wildbad zur Altmühlquelle nach Burgbernheim. Einkehr unterwegs in Hornau.*

**Strecke:** 16 km

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg

**Start:** 8.41 Uhr

**Rückkehr:** 18.03 Uhr

**Wanderführer:** Friedrich Haug

**Tel.** 0 93 07/2 66, **Mobil** 0175 - 8 65 94 03

### Spessart

**16.03.2025**

*Haseltal – zur Quelle der Hasel*

**Strecke:** 17 km

**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr

**Start:** 10.00 Uhr

**Führung:** Gerald Zagel

**Tel.** 0931/4 03 33, **Mobil** 0178 - 8 18 23 73

### Spessart

**06.04.2025**

*Halsbach – Burgruine Schönrain*

**Strecke:** 17 km

**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr

**Start:** 10.00 Uhr

**Wanderführer:** Gerald Zagel

**Tel.** 0931/4 03 33, **Mobil** 0178 - 8 18 23 73

### Rhön

**11.05.2025**

*Wanderung zur Trimburg – Rückweg nach Sulzthal*

**Strecke:** 15 km

**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad um 8.45 Uhr

**Start:** 9.00 Uhr in Fahrgemeinschaften

**Rückkehr:** 18.00 Uhr

**Führung:** Gisela Hofmann

### Spessart

**20.07.2025**

Fahrt mit RB nach **Rieneck** – vom Bahnhof zum **Herrgottsberg** – **Burg Rieneck** (Möglichkeit der Turmbesteigung) – weiter zur Ausgrabung ehemaliges **Kloster Einsiedel**, zu einen schönen Waldsee und nach **Langenprozelten** Bahnhof. Rückfahrt nach Würzburg 15.48 Uhr oder 16.48 Uhr. Rucksackverpflegung, keine Einkehr. Eventuell Badesachen mitnehmen.

**Streckenlänge:** ca. 16 km

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg um 8.40 Uhr

**Start:** 9.01 Uhr

**Rückkehr:** in Würzburg Hauptbahnhof um 17.21 Uhr

**Wanderführer:** Kai Korpp, **Tel.** 0151 - 41 98 67 01

### Südlicher Steigerwald

**17.08.2025**

*Hoher Landsberg – Schloß Frankenberg*

**Strecke:** 17 km

**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr

**Start:** 10.00 Uhr

**Rückkehr:** 18.00 Uhr

**Wanderführer:** Gerald Zagel

**Tel.** 0931/4 03 33, **Mobil** 0178 - 8 18 23 73

### Werdenfelser Land

*Mehrtageswanderung*

**30.08. – 06.09.2025**

*Wandern in Garmisch-Partenkirchen*

**Wanderziele:** Osterfelderkopf, Höllentalklamm, Reintal, Partnachklamm, Kramerspitz, Stepbergalm, Schachen  
7x Übernachtung im Hotel oder Gasthaus. Teilnehmerzahl: bis



10 Personen.  
Anmeldung bis 31.03.2025 erforderlich bei [haug.friedrich@web.de](mailto:haug.friedrich@web.de) oder telefonisch.  
**Strecke:** etwa 60 km insgesamt  
**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg am 06.09.2025 um 8.40 Uhr  
**Start:** 9.03 Uhr  
**Rückkehr:** am 13.09.2025, um 16.52 Uhr  
**Wanderführer:** Friedrich Haug  
**Tel.** 093 07/2 66, **Mobil** 0175 - 8 65 94 03

## Staffelberg: Berg der Franken

**05.10.2025**  
*Von Lichtenfels über Vierzehnheiligen und dem Staffelberg nach Bad Staffelstein*  
**Streckenlänge:** 15 km  
**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg um 7.20 Uhr  
**Start:** 7.39 Uhr  
**Rückkehr:** 18.51 Uhr  
**Wanderführerin:** Ursula Hoffmann  
**Tel.** 0151 - 72 69 34 82 oder WhatsApp

## Spessart

**26.10.2025**  
*Kartause Grünau – Hasselberg*  
**Strecke:** 17 km  
**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad um 9.45 Uhr  
**Start:** 10.00 Uhr  
**Rückkehr:** 18.00 Uhr  
**Wanderführer:** Gerald Zigel  
**Tel.** 0931/4 03 33, **Mobil** 0178 - 8 18 23 73

## Spessart

*Fränkischer Rotweinwanderweg:  
Von Obernburg durch die Rücker Weinberge*  
**16.11.2025**  
*Auf dem Fränkischen Rotweinwanderweg nach Obernburg –  
Elsenfeld – Himmelthal – Schippach – Elsenfeld – Obernburg*  
**Streckenlänge:** 18 km

**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad um 8.45 Uhr  
**Start:** 9.00 Uhr  
**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr  
**Wanderführer:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

## Odenwald

*Michelstadt – Eulbacher Park*  
**07.12.2025**  
*Von Michelstadt auf dem 4-Länder-Weg nach Weiten-Gesäß  
zum Eulbacher Landschaftspark*  
**Strecke:** 16 km  
**Treffpunkt:** Parkplatz Dallenbergbad 8.45 Uhr  
**Start:** 9.00 Uhr  
**Rückkehr:** 18.00 Uhr  
**Wanderführer:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

*Auskunft zu den Wanderungen erteilt der jeweilige Wanderführer oder die Wanderführerin.*

*Die Wandergruppe I wendet sich an alle, die ca. 17 - 20 km (4 - 6 Stunden reine Gehzeit) wandern wollen.*

*Gäste sind jederzeit willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahmen siehe Beschreibung), jedoch pünktliches Treffen zur angegebenen Uhrzeit.*

*Für alle Wanderungen gilt Rucksackverpflegung! In der Regel wird zum Tourenende ein Schlusshock organisiert.*

*Die Fahrtkosten (Bahn/Bus/Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw) werden auf die Teilnehmer umgelegt.*

*Alle Touren werden am Mittwoch vor der Wanderung nochmals auf der Serviceseite von „Main-Post“ und „Volksblatt“ veröffentlicht.*

## Achtung!

### Bei Interesse bitte melden!

Unser Wanderleiter Peter Kieferle – bisher bekannt als Gruppenleiter der Gruppe 2 – möchte eine Seniorenwandergruppe gründen. Diese sollte aus bis zu 10 Damen und Herren bestehen. Die Wanderungen möchte Peter freitags oder auch samstags durchführen. Als Weg sind 8 – 10 km vorgesehen. Interessierte melden sich bitte direkt bei Peter Kieferle, Tel. 0175 - 9 32 02 75. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

### Bis jetzt sind folgende Wanderungen geplant:

Rundwanderung: Gerolzhofen – ums Mahlholz (10 km)  
Rundwanderung: Landkreis Schweinfurt – Euerbach (7,5 km)  
Rundwanderung: Wiesenbronn – Weinkunstweg (4 – 8 km)  
Rundwanderung: Liebliches Taubertal – Assamstadt (8,5 km)  
Termine werden bei ausreichendem Interesse bekannt gegeben. Es werden sicher auch noch weitere Wandervorschläge dazukommen.



## Wandergruppe 2

### Rund um den Ziegelberg

Sonntag, 15.12.2024

Freudenberg, Mainweg, Jakobsweg

Am Parkplatz Kreuzschleife können wir abkürzen oder eine Schleife über Ruine Freudenburg machen.

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

### Fränkisches Weinland / Rund um die Mainschleife

Sonntag, 19.01.2025

Volkach, Vogelsburg, Escherndorf, Nordheim, Hallburg, Volkach

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 18 km / 5 Std.

### Mainfranken

Sonntag, 09.02.2025

Dettelbach, Schnepfenbach, Neusetz,

Neuses am Berg, Dettelbach

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 10.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 15 km / 4 Std.

### Rund um Greußenheim

Sonntag, 09.03.2025

Entlang des Weges können 27 Bildstöcke  
rund um Greußenheim erkundet werden

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 15 km

### Rhön

Sonntag, 27.04.2025

Von Gersfeld über den Wachtküppel zur Ebersburg zum  
„Lausbub der Rhön“: Gersfeld, Maiersbach, Wachtküppel,  
Ebersburg, Altenfeld, Gersfeld

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 16,5 km / 5 Std.

## Wandergruppe 3

### Haßberge

Sonntag, 26.01.2025

Bad Colberg, Heldburg, Hoher Stein,

Billmuthausen, Bad Colberg

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 14 km

### Auf dem Rundweg K4

Sonntag, 23.02.2025

Karlstadt, Saupurzel, Hesslar, Stetten, Karlstadt

**Leitung:** Sabine Oppel, **Tel.** 0170 - 8 86 33 92

**Treffpunkt:** 8.40 Uhr Würzburg Hauptbahnhof /

Ankunft Bahnhof Karlstadt 9.45 Uhr

**Wegstrecke:** 20,8 km / 440 Hm

### Auenwaldweg Schweinfurter Land

Sonntag, 23.03.2025

Grafenrheinfeld, Sauerstücksee, Röthlein,

Vogelschutzgebiet Garstadt, Grafenrheinfeld

**Leitung:** Sabine Oppel, **Tel.** 0170 - 8 86 33 92

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 20 km / 70 Hm

### Liebliches Taubertal (LT 9)

Sonntag, 13.04.2025

Tauberbischofsheim, Dittwar, Weinberge,

Königheim, Stammberg, Tauberbischofsheim

**Leitung:** Herbert Henneberger, **Tel.** 0170 - 2 33 56 50

**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 20 km

### Naturpark Odenwald

Sonntag, 18.05.2025

Wald- und Wiesenrunde mit Burg Freudenberg ab Kirschfurt

**Leitung:** Sabine Oppel, **Tel.** 0170 - 8 86 33 92

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad /

10.00 Uhr Kirschfurt

**Wegstrecke:** 19 km / 580 Hm

### Main-Spessart

Sonntag, 06.07.2025

Gräfendorf, Trettstein-Wasserfall,

unteres Schondratal, Gräfendorf

**Leitung:** Sabine Oppel, **Tel.** 0170 - 8 86 33 92

**Treffpunkt:** Bahnhof Gräfendorf

(Info zur Bahnfahrt ab Würzburg in Heft 2/2025)

**Wegstrecke:** 20 km / 440 Hm

### Steigerwald

Sonntag, 28.09.2025

Von Bad Windsheim durch die Weinberge zum Terroir F Ipsheim,

Weimersheim, Lenkersheim, Bad Windsheim

**Leitung:** Sabine Oppel, **Tel.** 0170 - 8 86 33 92

**Treffpunkt:** 8.20 Uhr Würzburg Hbf. /

10.00 Uhr Bahnhof Bad Windsheim



## Wanderguppe 4

---

**Leitung:** Dagmar und Thomas Reuter  
Tel. 0931/662194

### Januar

**19.01.2025** oder **26.01.2025**  
**Verantwortlich:** mehrere

### Februar

**Stadtführung Fulda**  
**22.02.2025**  
**Verantwortlich:** Glesius  
Tel. 0931 / 27 50 47

### März

**23.03.2025**  
**Verantwortlich:** Stöhr  
Tel. 0931 / 9 64 00

### April

**13.04.2025**  
**Verantwortlich:** Kühn  
Tel. 0931 / 66 12 84

### Mai

**(Frauenwanderung)**  
**30.04. - 04.05.2025**  
**Verantwortlich:** Glesius  
Tel. 0931 / 27 50 47

### Mai

**18.05.2025**  
**Verantwortlich:** Reuter  
0931 / 66 21 94

### Juni

**22.06.2025**  
**Verantwortlich:** Reimund  
0931 / 66 33 00

### Juli

**Kanutour**  
**13.07.2025**  
**Verantwortlich:** König, Tel. 0931 / 57 13 71  
Kühn, Tel. 0931 / 66 12 84

### Juli

**20.07.2025**  
**Verantwortlich:** König  
Tel. 0931 / 57 13 71

### Oktober

**Bergfreizeit**  
**02. - 05.10.2025**  
**Verantwortlich:** mehrere

### Oktober

**19.11.2025**  
**Verantwortlich:** Lutz  
Tel. 0931 / 40 98 85

### November

**09.11.2025**  
**Verantwortlich:** Schmitt  
Tel. 0171 / 83 82 100

### Dezember

**07.12.2025** oder **14.12.2025**  
**Verantwortlich:** Jakunina / Zimmermann  
0931 / 45 32 16 65



## LVS-Training im Allgäu

24.01.2025 - 26.01.2025

**Kennung:** 2025-01-02

**Beschreibung:** LVS-Training inkl. leichte Skitouren

**Kategorie:** flaches Gelände, Mittelgebirge, Tagestouren

**Zielgruppe:** Winterbegeisterte

**Voraussetzungen:** Umgang mit LVS-Gerät

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung

**Kursziel:** Sicherer Umgang mit LVS-Gerät

**Kosten Sektionsmitglied:** 120,00 €

**Kosten andere Sektion:** 132,00 €

**Zusatzkosten:** Unterkunft und Verpflegung

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 23.12.2024

**Teilnehmer Min:** 4

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** Ausbildungsstätte Bad Hindelang

**Anfahrt:** Freitag von Würzburg

**Unterkunft:** DAV-Ausbildungsstätte Bad Hindelang

**Leitung:** Evelyn Bätz

**Programm:**

**Freitag:** Anreise und Theorie

**Samstag:** Praxis LVS und Tour

**Sonntag:** Praxis LVS und Tour

## Grundkurs Skibergsteigen

04.02.2025 - 09.02.2025

**Kennung:** 2025-02-03

**Beschreibung:** Von einem zentral gelegenen Gasthaus im Kanton Uri (Schweiz) starten wir täglich unsere Ausbildungstouren in der Region. Die Touren werden situativ je nach Schnee- und Wetterverhältnissen ausgewählt; gegebenenfalls werden wir auch auf die Tessiner Seite des Gotthardtunnels wechseln.

**Zielgruppe:** Alle, die den Einstieg ins Skibergsteigen planen oder bereits vorhandene Grundkenntnisse besitzen.

**Voraussetzungen:** Keine alpinistische Vorkenntnisse erforderlich. Skifahren auch abseits der Piste. Kondition für Aufstiege bis zu 3 Stunden mit Tagesrucksack und anschließender Abfahrt; zwischen 600 und 1000 Hm.

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel und Sonde (eine Ausrüstungsliste wird zugestellt bzw. ist auf der Sektions-Homepage verfügbar).

**Kursziel:** Die Grundlagen des Skitourengehens sowie die elementaren Sicherheitsaspekte beherrschen, eigenständig einfache Skitouren planen und durchführen.

**Kosten Sektionsmitglied:** 170,00 €

**Kosten andere Sektion:** 187,00 €

**Zusatzkosten:** Fahrtkosten Anreise, Unterkunft und Verpflegung, evtl. Fahrtkosten für Seilbahnen

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 22.12.2024

**Teilnehmer Min:** 4

**Teilnehmer Max:** 8

**Treffpunkt:** Gasthaus „Krone“ Attinghausen/Schweiz

**Anfahrt:** Eine Anreise am Di., 04.02.2025, ist bis spät am Abend möglich; nach Möglichkeit in Fahrgemeinschaft. Eine Anreise am Folgetag ist ebenfalls möglich.

**Unterkunft:** Gasthaus „Krone“ Attinghausen (Matratzenlager mit HP)

**Leitung:** Jürgen Strauß

**Programm:** Der Kurs beginnt am Dienstag abend mit Kennenlernen und etwas Theorie im Schulungsraum des Gasthauses „Krone“. In den folgenden 5 Tagen unternehmen wir Skitouren und üben die Tourenvorbereitung sowie die Risikobeurteilung auf Tour. Weitere Inhalte sind Skitourentechnik, kraftsparendes Aufsteigen mit Ski und Fellen (Spitzkehren, Aufstieg mit Harscheisen); Ausrüstung, LVS-Training und Verschüttensuche, Beurteilung des Lawinenlageberichts und des Gefahrenpotenzials im Gelände (u. a. Gefahrenzeichen, Wettereinflüsse, Geländeform, Steilheit, Exposition); Orientierung: Vergleich zwischen Karte und Gelände, Verhalten in Notfallsituationen. Rückfahrt am Sonntag nach einer kurzen Abschlusstour.

## Ski/Freeride-Safari im Allgäu

20.02.2025 - 23.02.2025

**Kennung:** 2025-02-02

**Beschreibung:** Abhängig von Wetter- und Schneelage durchqueren wir mit Liftunterstützung die Allgäuer Alpen.

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Alle, die Spaß am Skifahren und Tourengehen haben

**Voraussetzungen:** sicheres Skifahren im Gelände, Kondition für bis zu 1000 Hm im Aufstieg

**Ausrüstung:** Ski inkl. Aufstiegshilfen

**Kosten Sektionsmitglied:** 155,00 €

**Kosten andere Sektion:** 170,50 €

**Zusatzkosten:** Kosten für Übernachtung und Halbpension, Skipass für 2,5 bis 3 Tage, persönlicher Bedarf

**Mindestalter:** 16

**Anmeldeschluss:** 23.01.2025

**Teilnehmer Min:** 4

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** DAV-Ausbildungszentrum Bad Hindelang

**Anfahrt:** Fahrgemeinschaft ab Würzburg

**Unterkunft:** DAV-Ausbildungsstätte Bad Hindelang

**Leitung:** Evelyn Bätz

**Programm:**

**Tag 1:** Anreise und Einfahren auf der Piste

**Tag 2 und 3:** Skisafari Fellhorn – Kanzelwand – Walmendinger Horn – Hoher Ifen

## Digitale Tourenplanung für Fachübungsleiter

27.02.25

**Kennung:** 2025-02-04

**Zielgruppe:** Fachübungsleiter, Jugendleiter

**Ausrüstung:** Handy, ggf. Laptop, Papier, Stift, ggf. Karten

**Treffpunkt:** 19:00 Uhr Seminarraum Kletterhalle

**Kosten Sektionsmitglied:** 20,00 €

**Kosten andere Sektion:** 22,00 €

**Mindestalter:** 16

**Anmeldeschluss:** 20.02.2025

**Teilnehmer Min:** 5

**Teilnehmer Max:** 20

**Leitung:** Judith Holtz

**Programm:** Tourenplanung mittels Webseiten und Apps, Cross-Check mit Kartenmaterial, Abschätzung von Gehzeiten und Risikostellen, Hinweise zum Führen mit GPS/Handy



## Klettersteig-Schnuppern - nachmittags

14.03.2025

**Kennung:** 2025-03-01

**Beschreibung:** Sie wollten schon immer einen „Klettersteig“ stadtnah „erschnuppern“? Am Übungsklettersteig im Kletterzentrum Würzburg ist dies möglich.

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, Kletterausrüstung wird von der Sektion gestellt (ist im Kurspreis enthalten).

**Kosten Sektionsmitglied:** 20,00 €

**Kosten andere Sektion:** 22,00 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt im Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 10.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 15:00 Uhr, Übungsklettersteig am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPNV

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

**Programm:** Begehung Klettersteig in etwa 3 m Höhe. Erste Tipps und Tricks. Empfehlung zur Vorbereitung auf den Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig.

**Kursdauer:** 15:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Übungsklettersteig am Außenboulder, Kletterzentrum Würzburg

## Klettersteig-Schnuppern - vormittags

15.03.2025

**Kennung:** 2025-03-02

**Beschreibung:** Sie wollten schon immer einen „Klettersteig“ stadtnah „erschnuppern“? Am Übungsklettersteig im Kletterzentrum Würzburg ist dies möglich.

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, Kletterausrüstung wird von der Sektion gestellt (ist im Kurspreis enthalten).

**Kosten Sektionsmitglied:** 20,00 €

**Kosten andere Sektion:** 22,00 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt im Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 10.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 11:00 Uhr, Übungsklettersteig am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPNV

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

**Programm:** Begehung Klettersteig in etwa 3 m Höhe. Erste Tipps und Tricks. Empfehlung zur Vorbereitung auf den Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig.

**Kursdauer:** 11:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Übungsklettersteig am Außenboulder, Kletterzentrum Würzburg

## Klettersteig-Schnuppern

16.03.2025

**Kennung:** 2025-03-03

**Beschreibung:** Sie wollten schon immer einen „Klettersteig“ stadtnah „erschnuppern“? Am Übungsklettersteig im Kletterzentrum Würzburg ist dies möglich.

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, Kletterausrüstung wird von der

Sektion gestellt (ist im Kurspreis enthalten).

**Kosten Sektionsmitglied:** 20,00 €

**Kosten andere Sektion:** 22,00 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt im Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 10.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 11:00 Uhr, Übungsklettersteig am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPNV

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

**Programm:** Begehung Klettersteig in etwa 3 m Höhe. Erste Tipps und Tricks. Empfehlung zur Vorbereitung auf den Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig.

**Kursdauer:** 11:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Übungsklettersteig am Außenboulder, Kletterzentrum Würzburg

## La Palma – auf den Pfaden der Isla Bonita

30.03.25 - 06.04.25

**Kennung:** 2025-03-05

**Beschreibung:** La Palma verzaubert jeden seiner Besucher: üppig wuchernde Vegetation, karge Lavawüsten, tiefe Schluchten und hohe Gipfel. Kaum eine Insel bietet solch eine Vielfalt auf so kleinem Raum. Zudem beherbergt La Palma mit der Caldera de Taburiente einen der größten Implosionskrater weltweit. Unsere Wanderungen führen uns jeden Tag in eine andere Region. So durchwandern wir herrliche Lorbeerwälder, stehen am nächsten Tag am höchsten Punkt der Insel mit gewaltigem Ausblick in die Caldera und bestaunen dann wieder die mächtigen Baumriesen der kanarischen Kiefernwälder. Die Elemente Feuer, Wasser und Erde schufen mit dieser Insel ein wahres Meisterwerk! Freuen wir uns auf die wohl schönste Insel der Kanaren – die Isla Bonita. Es handelt sich um eine komfortable Wanderreise mit einem Hotel-Standort. Wir starten jeden Tag gemütlich um ca. 9:00 Uhr los zu unserer Wanderung und kehren am späteren Nachmittag zurück ins Hotel, sodass noch Zeit bleibt, um am Pool zu entspannen oder in das Meer zu springen.

**Zielgruppe:** Aktive Wanderfreunde, die das Erlebnis abwechslungsreicher Wandertouren in reizvollen Landschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten kombinieren möchten.

**Voraussetzungen:** Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung. Trittsicherheit und Kondition für mittelschwere Tageswanderungen mit 4 bis 6 Stunden und 500 bis 1000 Höhenmetern. Die Wanderungen verlaufen überwiegend auf markierten Wanderwegen mit stellenweisen weglosen Passagen und schmalen Pfaden.

**Ausrüstung:** Basis-Wanderausrüstung mit Ergänzung lt. spezieller Checklistenempfehlung

**Tourziel:** Erkundung der landschaftlichen Vielfalt und kulturellen Besonderheiten auf La Palma.

**Treffpunkt:** Flughafen Santa Cruz/La Palma

**Anreise:** Direktflug von Frankfurt nach Santa Cruz/La Palma

**Unterkunft:** Hotel Hacienda San Jorge

**Kosten Sektionsmitglied:** 215,00 €

**Kosten andere Sektion:** 236,50 €

**Zusatzkosten:** 1100,00 € Halbpension p. P. im Doppelzimmer

**Mindestalter:** 18 Jahre

**Anmeldeschluss:** 31.12.2024



**Teilnehmer Min:** 8

**Teilnehmer Max:** 10

**Vorbereitung:** Absprache mit den Teilnehmern nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl

**Leitung:** Willi Kempf

**Programm:**

**Tag 1:** Transfer zum Flughafen Frankfurt, individuell Flug Frankfurt – Santa Cruz/La Palma

**Treffpunkt:** Flughafen Santa Cruz, Transfer zum Hotel Hacienda San Jorge

**Tag 2: Wanderung vom Roque Muchachos zum Pico de La Nieve**

Nach dem Transfer zum Roque de los Muchachos auf 2426 m starten wir die Wanderung am Caldeira-Rand. Fantastische subalpine Landschaft, der Blick über die Insel und den Nachbarinseln am Horizont machen diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hinab verläuft der Weg bis zur Kapelle der heiligen Jungfrau Maria de las Nieves im oberen Teil von El Paso.

**Tag 3: Wanderung Caldeira Taburiente – unterwegs im Nationalpark**

Einer der absoluten Höhepunkte auf La Palma erwartet uns heute. Die Wanderung bringt uns in die Mitte des Kraters Caldera de Taburiente, der mit 9 km Breite und 28 km Länge der größte und dabei steil abfallendste Erosionskrater der Welt ist. Durch kanarische Kiefernwälder und über den Gebirgsfluss Taburiente geht es durch den Barranco de las Angustias – ein unvergessliches Erlebnis!

**Tag 4: Wanderung – die Vulkanroute**

Wanderklassiker entlang vieler Vulkankrater bis nach Fuencaiente. Diese Route ist einer der beliebtesten Wanderwege auf den Kanarischen Inseln. Sie ist Teil des Wanderwegs GR 131 und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Küste und die Vulkane von La Palma. Der Weg beginnt am Refugio del Pilar und endet am höchsten Punkt von Fuencaiente. Die roten und schwarzen Farben des Geländes kontrastieren mit den grünen und gelben Farbtönen der Kiefern entlang des Weges. Die Geografie hat sich in den letzten 40 Millionen Jahren entwickelt und Vulkanausbrüche haben das Land in dieser Zeit verändert und eine Vulkanlandschaft auf dieser schönen Insel geschaffen.

**Tag 5: Freie Gestaltung – Beispiel: Santa Cruz de La Palma**

Santa Cruz ist die Hauptstadt der Insel und gehört damit zu den Top-Sehenswürdigkeiten von La Palma. Mit nicht einmal 20.000 Einwohnern ist sie nicht gerade eine Metropole, aber trotzdem die größte Stadt auf der Insel und wirklich malerisch. In der Altstadt reihen sich Restaurants und Cafés aneinander und in der Calle O'Daly kann man prima durch die Geschäfte bummeln. Wer abends ausgehen will, für den ist Santa Cruz die beste – und eventuell auch einzige – Adresse auf La Palma. Unbedingt den Hafen und die Promenade Avenida Maritima anschauen. Hier findet man die typisch kanarischen Balkone, die kunstvoll aus Holz geschnitzt sind.

**Tag 6: Wanderung Cubo de la Galga**

Diese Wanderung begeistert durch die fantastischen Ausblicke von den verschiedenen Miradores. Wir starten den Tag in den angenehm kühlen Lorbeer-Urwald im Cubo de la Galga, einem geschützten Naturreservat im Nordosten von La Palma. Dieser Wald ist ein einzigartiges Ökosystem, das von der UNESCO als Biosphärenreservat ausgezeichnet wurde. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir das Naturschwimmbecken Charco Azul, wo wir die Möglichkeit zum Baden haben. Anschließend unternehmen wir eine kurze Wanderung entlang der Küste, vorbei an üppigen Bananenplantagen, bis wir das malerische Dorf San Andres erreichen.

**Tag 7: Wanderung zur Schmugglerbucht bei Tijarafe**

Die Wanderung zur Bucht von Poris de Candelaria, auch bekannt als Schmugglerbucht, auf dem PR LP 12.2 entführt Sie in die faszinierende Welt der Nordwestküste La Palmas. Entdecken Sie auf dieser abwechslungsreichen Rundtour atemberaubende Landschaften und beeindruckende Barrancos. Kaum ein Ort auf La Palma ist beeindruckender als die unterhalb von Tijarafe gelegene Bucht. Der Weg führt zu einem Felsüberhang mit Fischer- und Wochenendhütten – wilde Sagen und Piratengeschichten inklusive.

**Tag 8: Rückreise**

Transfer zum Flughafen Santa Cruz und Rückflug nach Frankfurt. Transfer individuell in die Wohnorte.

## Grundkurs Skihochtouren (mit Gletscher)

**01.04.2025 - 06.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-06

**Beschreibung:** 5 Tage Skihochtourenkurs in den Gletscherregionen der Urner Alpen. Die Ausbildungsinhalte werden praxisnah auf Touren vermittelt. Interessante Gipfelziele werden diese Kurstage zusätzlich bereichern.

**Zielgruppe:** Alle, welche bereits Skitourenenerfahrung und erste alpine Kenntnisse gesammelt haben und die ihr Können erweitern möchten.

**Voraussetzungen:** Gutes Skifahren abseits der Piste, erste Erfahrungen mit Skitouren und alpinen Touren. Die Teilnehmer sind vertraut im Umgang mit Steigeisen und Pickel. Die wichtigsten Knoten sind bereits bekannt. Kondition für Aufstiege bis zu 4 Stunden mit Tagesrucksack und anschließender Abfahrt auf Touren bis 1400 Hm.

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel und Sonde (Ausrüstungsliste wird zugestellt bzw. auf Homepage verfügbar).

**Kursziel:** Skihochtouren im vergletscherten Gelände selbstständig planen und durchführen. Beurteilungskriterien der Schnee- und Lawinensituation kennen, vertraut mit Gletscherbegehungen am Seil, Spaltenbergung, Sicherung in Fels und Eis.

**Kosten Sektionsmitglied:** 200,00 €

**Kosten andere Sektion:** 220,00 €

**Zusatzkosten:** Fahrtkosten Anreise

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 02.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** Gasthaus „Krone“ Attinghausen/Schweiz

**Anfahrt:** Anreise am Di., 01.04.2025 (bis spät am Abend möglich), ein Eintreffen am Folgetag ist ebenfalls noch möglich.

**Unterkunft:** Gasthaus „Krone“ Attinghausen (Matratzenlager mit HP); SAC-Hütte mit HP

**Leitung:** Jürgen Strauß

**Programm:** Anreise und Treffen in einem zentral gelegenen Gasthaus im Kanton Uri (Schweiz), von wo wir zuerst mit einer kleineren Ausbildungstour starten. Für die folgenden Tage steigen wir dann zu einer SAC-Hütte auf und unternehmen Skitouren mit Ausbildung im vergletscherten Hochgebirge. Die Touren werden situativ entsprechend den Schnee- und Wetterverhältnissen ausgewählt. Zentrale Trainingsinhalte werden sein: Tourenplanung und Risikobeurteilung anhand der verfügbaren Daten, Risikobeurteilung im Gelände. Wiederholung wichtiger Grundkenntnisse, Sicherheitsregeln beim Begehen und Befahren von Gletschern, Sichern an exponierten Graten. Außerdem Schnee- und Geländebeurteilung, Anlegen einer



Spur, Spaltenbergung, LVS-Training, Wetterkunde und Orientierung. Am Schlußtag fahren wir von der Hütte ab und beenden die Kurstage im Talort.

## Klettersteig-Schnupperkurs Familie am Außenboulder - vormittags

05.04.2025

**Kennung:** 2025-04-07

**Beschreibung:** Ihr wolltet mit eurem Kind schon immer einen „Klettersteig“ stadtnah „erschnuppern“? Am Übungsklettersteig im Kletterzentrum Würzburg ist dies möglich.

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern

**Voraussetzungen:** festes Schuhwerk

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung wird von der Sektion gestellt (oder eigene Ausrüstung)

**Kursziel:** Reinschnuppern in das Thema Klettersteig mit Kindern

**Kosten Sektionsmitglied:** 20,00 €

**Kosten andere Sektion:** 22,00 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt im Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 22.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** Übungsklettersteig am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg

**Anfahrt:** Eigenanreise

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** Begehung Klettersteig in etwa 3 m Höhe. Erste Tipps und Tricks.

**Kursdauer:** 10:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Übungsklettersteig am Außenboulder, Kletterzentrum

## Klettersteig-Schnupperkurs Familie am Außenboulder - nachmittags

05.04.2025

**Kennung:** 2025-04-08

**Beschreibung:** Ihr wolltet mit euren Kindern schon immer einen „Klettersteig“ stadtnah „erschnuppern“? Am Übungsklettersteig im Kletterzentrum Würzburg ist dies möglich.

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Eltern mit Kindern

**Voraussetzungen:** festes Schuhwerk

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung wird von der Sektion gestellt (oder eigene Ausrüstung)

**Kursziel:** Reinschnuppern in das Thema Klettersteig mit Kindern

**Kosten Sektionsmitglied:** 20,00 €

**Kosten andere Sektion:** 22,00 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt im Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 22.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 13:00 Uhr, Übungsklettersteig am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg

**Anfahrt:** Eigenanreise

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiterin)

**Programm:** Begehung Klettersteig in etwa 3 m Höhe. Erste Tipps und Tricks.

**Kursdauer:** 13:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Übungsklettersteig am Außenboulder, Kletterzentrum

## Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig - vormittags

06.04.2025

**Kennung:** 2025-04-09

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich  
**Zielgruppe:** Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen.

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit; immer Paarung: 1 Erwachsener mit 1 Kind (jeder Teilnehmer benötigt eine Anmeldung)

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe, griffige Handschuhe; Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

**Bei eigener Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich (keine Fahrradhelme). Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Bandschlinge 30 cm, 1 Schraubkarabiner; Getränke, Vesper  
**Kursziel:** Teilnehmer\*innen können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 22.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 9:45 am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

**Anfahrt:** Eigenanreise Falteshütte möglichst in Fahrgemeinschaften.

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** 10:00 – 13:00 Uhr

- Verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern

- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!)

- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen

- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen

- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren

- Alpines Notsignal

- Literaturhinweise, nützliche Links

**Praxis:** (Begehung Lenzsteig mit Kindern)

- Korrektes Anlegen PSA

- Ausrüstungsinformation bei Kindern

- Partnercheck

- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?

- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)

- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger

- Reihung Kinder – Erwachsene!

- Nachsichern von Kindern!

- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen





- Clipptechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme Querungen
- ... und vieles mehr

## Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig- nachmittags

**06.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-10

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen.

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit; immer Paarung: 1 Erwachsener mit 1 Kind (jeder Teilnehmer benötigt eine Anmeldung)

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe, griffige Handschuhe; Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

**Bei eigener Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich (keine Fahrradhelme). Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Bandschlinge** 30 cm, 1 Schraubkarabiner; Getränke, Vesper

**Kursziel:** Teilnehmer\*innen können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 22.03.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 13:45 am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

**Anfahrt:** Eigenanreise Falteshütte möglichst in Fahrgemeinschaften.

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** 14:00 – 17:00 Uhr

- Verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern

- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!)

- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen

- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen

- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren

- Alpines Notsignal

- Literaturhinweise, nützliche Links

**Praxis:** (Begehung Lenzsteig mit Kindern)

- Korrektes Anlegen PSA

- Ausrüstungsinformation bei Kindern

- Partnercheck

- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?

- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)

- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger

- Reihung Kinder – Erwachsene!

- Nachsichern von Kindern!

- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen

- Clipptechniken

- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme Querungen
- ... und vieles mehr

## Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags

**11.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-01

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

**Programm:**

**Teil 1 Theorie:** - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und -gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

**Teil 2 Praxis:** (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

**Zielgruppe:** Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 07.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 10

**Treffpunkt:** 13:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

**Anfahrt:** Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen); Karl Degen (Trainer C Bergsteigen)

**Ort:** Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach

**Beginn:** 13:45 Uhr, **Ende:** 17:30 Uhr

## Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – vormittags

**12.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-02

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B



### Programm:

**Teil 1 Theorie:** - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und -gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

**Teil 2 Praxis:** (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

**Zielgruppe:** Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 07.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 10

**Treffpunkt:** 9:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

**Anfahrt:** Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen); Karl Degen (Trainer C Bergsteigen)

**Ort:** Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach

**Beginn:** 9:45 Uhr, **Ende:** 13:30 Uhr

## Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags

**12.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-03

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

### Programm:

**Teil 1 Theorie:** - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und -gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links

**Teil 2 Praxis:** (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig

vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

**Zielgruppe:** Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 07.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 10

**Treffpunkt:** 13:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

**Anfahrt:** Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen); Karl Degen (Trainer C Bergsteigen)

**Ort:** Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach

**Beginn:** 13:45 Uhr, **Ende:** 17:30 Uhr

## Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – vormittags

**13.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-04

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

### Programm:

**Teil 1 Theorie:** - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und -gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schweren - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, Nützliche Links

**Teil 2 Praxis:** (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klammern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

**Zielgruppe:** Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung



wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 07.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 10

**Treffpunkt:** 9:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

**Anfahrt:** Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen); Karl Degen (Trainer C Bergsteigen)

**Ort:** Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach

**Beginn:** 9:45 Uhr, **Ende:** 13:30 Uhr

## Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags

**13.04.2025**

**Kennung:** 2025-04-05

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B

**Programm:**

**Teil 1 Theorie:** - Materialkunde (Metall, Kunststoff, Textil) - Nutzungsdauer und -gebrauch - Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!) - Klettersteigarten - Tourenplanung inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen usw. - Grundsatz: Vom Leichten zum Schwere - Alpines Notsignal - Literaturhinweise, nützliche Links  
**Teil 2 Praxis:** (Begehung Lenzsteig) - Korrektes Anlegen PSA - Partnercheck - Anseilplatz, „Helm auf“ wann? - Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag) - Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger - Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen - Clipptechniken (Gegenläufig vs. Parallel; Langer Arm und Armbeuge; Stahlseil, Klemmern oder andere zuverlässige Verankerungen) - Karabiner immer vollständig geschlossen - Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme: Querungen - Verwendung Rastschlinge beim Rasten, bei Fortbewegung NUR in Querungen! Klettersteigkarabiner sind immer geclippt. Rastschlinge ist zusätzlich! - Überholvorgang (gegenseitige Rücksichtnahme, Eigensicherung hat Vorrang!) - Elementare Klettertechniken vs. Ziehen am Stahlseil - Laufende Beobachtung der Umgebung (Was ist über bzw. unter mir?)

**Zielgruppe:** Einsteiger und Interessierte

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit

**Ausrüstung:** Bergschuhe mit Vibramsohle, Kletterausrüstung wird gestellt (im Kurspreis enthalten)

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 07.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 10

**Treffpunkt:** 13:45 Uhr Falteshütte, Karlstadt-Gambach

**Anfahrt:** Selbstfahrer, Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen); Karl Degen (Trainer C Bergsteigen)

**Ort:** Falteshütte und Lenzsteig, Karlstadt-Gambach

**Beginn:** 13:45 Uhr, **Ende:** 17:30 Uhr

## Mountainbike-Fahrtechnik Grundkurs „Im Gleichgewicht“

**03.05. - 04.05.2025**

**Kennung:** 2025-05-09

**Beschreibung:** 2-tägiger Mountainbike-Grundkurs, Dauer jeweils ca. 4 Stunden. Im Kurs werden die Grundfahrtechniken erklärt und angewandt. Vermittelt wird die richtige Fahrtechnik beim Mountainbiken, um sicher und naturschonend auf Trails zu fahren. Der Spaß am Mountainbiken kommt bei dem Kurs natürlich nicht zu kurz. Die beiden Kurstage sind aufeinander aufbauend.

**Programm:** Bikecheck, Fahren im Gleichgewicht/Gleichgewichtstraining, richtiges Belasten, enge Kurven fahren, richtiges Bremsen auf verschiedenem Untergrund, richtiges Schalten, bergauf und bergab fahren, Notabstieg bergab, Anfahren bergauf, schnelle Kurventechnik, Vorderrad entlasten, Hindernisse überqueren,

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, sowohl Anfänger, als auch Fortgeschrittene, welche die Grundtechniken erlernen bzw. verbessern möchten. Die Teilnahme mit dem eMTB ist ebenfalls möglich.

**Voraussetzungen:** Fahrrad fahren können, allgemeine Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

**Ausrüstung:** Fahrradhelm, fahrtüchtiges Mountainbike, Radkleidung (witterungsangepasst), Fahrradhandschuhe und Brille, Ersatzschlauch, Bremsbeläge, Verpflegung für den Tag.

**Kurs-/Tourziel:** Im Basiskurs wird das sichere Fahren in So und S1 Trails (nach der Trailsskala) vermittelt.

**Treffpunkt:** Jeweils um 9.00 Uhr im Raum Würzburg, der genaue Ort wird vor Beginn des Kurses via E-Mail bekannt gegeben.

**Kosten Sektionsmitglied:** 55,00 €

**Kosten andere Sektion:** 60,50 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 20.04.2025

**Vorbereitung:** entfällt, weitere Infos werden an die Teilnehmer per Mail versandt

**Leitung:** Stefan Oestemer

**E-Mail:** stefan.oestemer@googlemail.com

## Klettersteig – Aufbaukurs I Norissteig (Mittelgebirge)

**07.05.2025**

**Kennung:** 2025-05-04

**Beschreibung:** Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen für klassische mittelschwere Klettersteige der Schwierigkeit A/B und C-Stellen sowie ungesicherte Stellen bis Schwierigkeit I+

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die erfüllen

**Voraussetzungen:** Teilnahme Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig oder vergleichbare Kenntnisse

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Sichere Begehung von mittelschweren Klettersteige bis C



**Kosten Sektionsmitglied:** 60,00 €

**Kosten andere Sektion:** 66,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 12

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr Parkplatz Klettersteig Höhenglücksteig am Ortseingang von 92275 Hirschbach

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen), Karl Degen (Trainer C Bergsteigen), Thomas Schäfer (TC BS in Ausbildung)

**Programm:**

- Kurze Wiederholung der Theorietheemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig
- Korrektes Anlegen PSA
- Partnercheck
- Begehung Norissteig inkl. Wiederholung der Praxisthemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig
- Nachsichern bei ungesicherten Stellen
- Hinweise auf Links der Alpenvereine zum Thema

**Beginn:** 10:00 Uhr, **Ende:** ca. 16:30 Uhr

## Klettersteig – Aufbaukurs II Höhenglücksteig (Mittelgebirge)

**08.05.2025**

**Kennung:** 2025-05-05

**Beschreibung:** Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen für klassische mittelschwere Klettersteige mit erhöhten Anforderungen bis Schwierigkeit C/D, u. U. E-Stelle.

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die Voraussetzungen erfüllen

**Voraussetzungen:** Teilnahme Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig und/oder Aufbaukurs I am Norissteig oder vergleichbare Kenntnisse, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Sichere Begehung von mittelschweren Klettersteigen bis C/D

**Kosten Sektionsmitglied:** 60,00 €

**Kosten andere Sektion:** 66,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 12

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr Parkplatz Klettersteig Höhenglücksteig am Ortseingang von 92275 Hirschbach

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen), Karl Degen (Trainer C Bergsteigen), Thomas Schäfer (TC BS in Ausbildung)

**Programm:**

- Kurze Wiederholung der Theorietheemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig
- Korrektes Anlegen PSA
- Partnercheck

- Aufwärmen durch Begehung des Übungsklettersteigs
  - Begehung Höhenglücksteig Teil I und II, u. U. auch Teil III inkl. Wiederholung der Praxisthemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig und/oder Aufbaukurs I Norissteig
  - Abklettern in Rinnen (bergwärts oder taloffen)
  - Nachsichern bzw. Sichern bei ungesicherten Stellen (Einstiegskamin und „im Loch“)
  - u. U. Begehung des Kamins an der Mittelbergwand, steiles Finale (C und B) hinauf zum „Gipfel“ (absolute Schwindelfrei- und Trittsicherheit erforderlich!)
  - Hinweise auf Links der Alpenvereine zum Thema
- Hinweis:** Ausstiegs- bzw. Umgehungsmöglichkeiten sind gelegentlich vorhanden.

**Beginn:** 10:00 Uhr, **Ende:** ca. 17:30 Uhr

## Klettersteig – Aufbaukurs I Norissteig (Mittelgebirge)

**09.05.2025**

**Kennung:** 2025-05-06

**Beschreibung:** Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen für klassische mittelschwere Klettersteige der Schwierigkeit A/B und C-Stellen sowie ungesicherte Stellen bis Schwierigkeit I+

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die erfüllen

**Voraussetzungen:** Teilnahme Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig oder vergleichbare Kenntnisse

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Sichere Begehung von mittelschweren Klettersteige bis C

**Kosten Sektionsmitglied:** 60,00 €

**Kosten andere Sektion:** 66,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 12

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr Parkplatz Klettersteig Höhenglücksteig am Ortseingang von 92275 Hirschbach

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen), Karl Degen (Trainer C Bergsteigen), Thomas Schäfer (TC BS in Ausbildung)

**Programm:**

- Kurze Wiederholung der Theorietheemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig
- Korrektes Anlegen PSA
- Partnercheck
- Begehung Norissteig inkl. Wiederholung der Praxisthemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig
- Nachsichern bei ungesicherten Stellen
- Hinweise auf Links der Alpenvereine zum Thema

**Beginn:** 10:00 Uhr, **Ende:** ca. 16:30 Uhr



## Klettersteig – Aufbaukurs II Höhenglücksteig (Mittelgebirge)

10.05.2025

**Kennung:** 2025-05-07

**Beschreibung:** Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen für klassische mittelschwere Klettersteige mit erhöhten Anforderungen bis Schwierigkeit C/D, u. U. E-Stelle.

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die Voraussetzungen erfüllen

**Voraussetzungen:** Teilnahme Grundkurs Klettersteig am Lenzsteig und/oder Aufbaukurs I am Norissteig oder vergleichbare Kenntnisse, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Sichere Begehung von mittelschweren Klettersteigen bis C/D

**Kosten Sektionsmitglied:** 60,00 €

**Kosten andere Sektion:** 66,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 12

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr Parkplatz Klettersteig Höhenglücksteig am Ortseingang von 92275 Hirschbach

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen), Karl Degen (Trainer C Bergsteigen), Thomas Schäfer (TC BS in Ausbildung)

**Programm:**

- Kurze Wiederholung der Theorietemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig
- Korrektes Anlegen PSA
- Partnercheck
- Aufwärmen durch Begehung des Übungsklettersteigs
- Begehung Höhenglücksteig Teil I und II, u. U. auch Teil III inkl. Wiederholung der Praxistemen aus Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig und/oder Aufbaukurs I Norissteig
- Abklettern in Rinnen (bergwärts oder taloffen)
- Nachsichern bzw. Sichern bei ungesicherten Stellen (Einstiegskamin und „im Loch“)
- u. U. Begehung des Kamins an der Mittelbergwand, steiles Finale (C und B) hinauf zum „Gipfel“ (absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich!)
- Hinweise auf Links der Alpenvereine zum Thema

**Hinweis:** Ausstiegs- bzw. Umgehungsmöglichkeiten sind gelegentlich vorhanden.

**Beginn:** 10:00 Uhr, **Ende:** ca. 17:30 Uhr

## Mountainbike-Fahrtechnik – Level 1

17.05.2025

**Kennung:** 2025-05-08

**Beschreibung:** Tauche ein in das Abenteuer des Mountainbikings! In diesem Kurs wirst du die grundlegenden Fahrtechniken meistern, um sicher und umweltschonend auf Trails unterwegs zu sein. Du lernst, die aufregende Welt des Moun-

tainbikens zu genießen, wo Spaß und Adrenalin im Mittelpunkt stehen.

**Programm:** Bike-Check, Position auf dem Bike, Bremsen, Gleichgewicht, Bike be- und entlasten, Schalten, Kurven fahren, Anfahren bergauf, bergauf und bergab fahren, Notabstieg bergab

**Zielgruppe:** Einsteiger bis leicht fortgeschritten (Teilnahme mit dem eMTB ist möglich)

**Voraussetzungen:** Fahrrad fahren können, allgemeine Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

**Ausrüstung:** Mountainbike in gutem Zustand und 100% funktionsfähig, Bikehelm, Bikekleidung, Fahrradhandschuhe und Sportbrille, Ersatzschlauch, -bremsbeläge und -schaltauge, Verpflegung für den Tag

**Kursziel:** sicheres Fahren von So- und S1-Trails laut Singletrail-Skala

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr in Würzburg. Der genaue Ort wird einige Wochen vor Beginn des Kurses per E-Mail bekannt gegeben.

**Anfahrt:** Die Informationen werden einige Wochen vor Kursbeginn per E-Mail bekannt gegeben.

**Kosten Sektionsmitglied:** 30,00 €

**Kosten andere Sektion:** 33,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 03.05.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 5

**Vorbesprechung:** Informationen via Mail

**Leitung:** Fernando de Stefano

**E-Mail:** fernando.de-stefano@290.alpenverein.digital

## Klettersteig – Advanced I

23.05.2025

**Kennung:** 2025-05-01

**Beschreibung:** Aufzeigen von Methoden, wie am Klettersteig die folgenden Herausforderungen bewältigt werden können:

- Nachsichern schwächerer Personen (nicht nur Kinder)
- Überwinden von schwierigen Stellen (vertikal)
- Selbstrettung nach einem Sturz ins Klettersteigset (bei Querungen)

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die genannten Herausforderungen adäquat bewältigen wollen

**Voraussetzungen:** Sichere Handhabung des Klettersteigsets sowie Erfahrung im Begehen von Klettersteigen. Oder absolvierte Teilnahme „Klettersteig-Grund- und -Aufbaukurs“.

**Ausrüstung:** Klettergurt, Klettersteigset, Bandschlinge 60 cm und 30 cm, HMS-Karabiner, Rastschlinge. Falls vorhanden: 20 m oder 30 m Sicherungsseil (Zertifizierung Einfachseil), Alpin-Tuber (z. B. ATC-GUIDE), Kurzprusik, Bandschlinge 120 cm, 1x Expresse

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Die genannten Herausforderungen können eigenständig bewältigt werden.

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Zusatzkosten:** zuzügliche Eintritt Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 19.05.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6



**Treffpunkt:** 13:00 Uhr Kletterzentrum Würzburg (Ausbildungswand/Übungsklettersteig im Außenboulderbereich)

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPNV

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

**Programm:**

Vormachen, Erklären, Nachmachen und Üben von:

- Nachsichern schwächerer Personen (mit HMS od. ALPINTUBE)
- Selbstrettung nach einem Sturz ins Klettersteigset bei Querungen
- Überwinden von schwierigen Vertikalstellen mit einfachen Mitteln (Bandschlinge/Kreuzklemmknoten oder Prusik/Prusik-knoten)

**Ort:** Kletterzentrum Würzburg (Ausbildungswand/Übungsklettersteig im Außenboulderbereich)

**Kursdauer:** 13:00 bis 19:00 Uhr

## Grundkurs: Knoten und Standplatz

24.05.2025

**Kennung:** 2025-05-02

**Beschreibung:** Knoten und Standplatz sind wichtiges Know-how für verschiedene alpine Unternehmungen. In diesem Kurs werden ausgewählte Knoten und zwei Methoden des Standplatzbaus vermittelt und geübt.

**Zielgruppe:** ambitionierte Mitglieder; Empfehlung zur Vorbereitung für die Grund- bzw. Aufbaukurse Bergsteigen (siehe Ausschreibungen)

**Voraussetzungen:** ambitioniert

**Ausrüstung:** falls vorhanden: Klettergurt, Bergseil, Bandschlingen in verschiedenen Längen, Kurzprusik, Standplatzschlinge, 2x HMS-Karabiner, 3x Schraubkarabiner, 2x Expresse, AlpinTuber (ATC-GUIDE o. ä.)

**Kursziel:** Beherrschen der vermittelten Ausbildungsinhalte.

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 19.05.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 12.00 Uhr Kletterzentrum Würzburg (Ausbildungswand im Außenboulderbereich)

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPNV

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

**Programm:** Vormachen, erklären, nachmachen und üben von:

**Standplatz:** Südtiroler Stand, Reihenschaltung mit Reihenschaltungsschlinge. **Anseilknöten:** Achterknoten, Sackstich, Sackstich mit Sicherungsschlag, u. U. doppelter Bulin. **Sicherungsknoten:** Mastwurf, Halbmastwurf. **Klemmknoten:** Prusikknoten, Bandschlingenklemmknoten. **Blochierknoten:** Schleifknoten. **Verbindungsknoten:** Sackstich in Tropfenform. **Sonstige Knoten:** Ankerstich, Kreuzschlag.

**Kursdauer:** 12:00 bis 18:00 Uhr

**Ort:** Ausbildungswand im Außenboulderbereich, Kletterzentrum Würzburg

## Grundkurs: Ablassen und Abseilen

25.05.2025

**Kennung:** 2025-05-03

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen bzw. Vertiefung

bestehender Kenntnisse (ablassen und abseilen)

**Zielgruppe:** die Voraussetzungen erfüllende Mitglieder

**Voraussetzungen:** Beherrschung der gängigen Knoten, Standplatzbau (Grundkurs – Knoten und Standplatz) und min. einer Sicherungsmethode (HMS und/oder TUBE)

**Ausrüstung:** Bergsteigerhelm, Klettergurt, Bergseil (einfach und/oder Halbseile), Standplatzschlinge, Selbstsicherungsschlinge, 3x Expressen, 2x HMS-Karabiner, 2x Universalkarabiner, Bandschlingen: 1x 120 cm, 1x 60 cm, 1x 30 cm, Kurzprusik, AlpinTube (ATC-Guide o. ä.)

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Ausrüstung (PSA), deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich. Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Beherrschung der vermittelten Ausbildungsinhalte

**Kosten Sektionsmitglied:** 45,00 €

**Kosten andere Sektion:** 49,50 €

**Zusatzkosten:** zuzüglich Eintritt Kletterzentrum Würzburg

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 19.05.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 12:00 Uhr Ausbildungswand am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPNV

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

**Programm:** Erklären, vormachen und üben von: **1. Ablassen** (1 und 2 Personen) – HMS – Doppelter HMS (Württembergischer HMS) – Tube – Selbstsicherung – Funktionstest. **2. Abseilen** (Einfachseil/Doppelseil) – Tube (Methode mit kurzer Bandschlinge) – Seilverbindungsknoten – Selbstsicherung – Funktionstest

**Kursdauer:** 12:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Ausbildungswand am Außenboulder im Kletterzentrum Würzburg, Wandhöhe: 4 bis 5 m

## Mountainbike-Fahrtechnik – Level 2

14.06.2025

**Kennung:** 2025-06-03

**Beschreibung:** Dieser Kurs baut auf den Kurs Level 1 auf und bringt deine Fahrtechniken im Gelände auf das nächste Level. Du wirst nicht nur dein bisheriges Wissen vertiefen, sondern auch neue, aufregende Techniken erlernen und sofort anwenden. Natürlich kommt der Spaß dabei nicht zu kurz – Adrenalin und Abenteuer sind garantiert!

**Programm:** Bike-Check, Position auf dem Bike verbessern, Erweiterung Bremsen-Technik, Kurven fahren für weite und enge Kurven, Hinterrad technisch sauber anheben, Fahren auf technischen Trails (Stufen, kleine Drops, Wurzeln usw.)

**Zielgruppe:** leicht fortgeschritten bis fortgeschritten (Teilnahme mit dem eMTB ist möglich)

**Voraussetzungen:** MTB-Erfahrung und sicheres Fahren von So- und S1-Trails laut Singletrail-Skala, allgemein Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

**Ausrüstung:** Mountainbike in gutem Zustand und 100% funktionsfähig, Bikehelm, Bikekleidung, Fahrradhandschuhe und Sportbrille, Ersatzschlauch, -bremsbeläge und -schaltauge, Verpflegung für den Tag

**Kursziel:** sicheres Fahren von S2-Trails laut Singletrail-Skala

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr in Erlabrunn. Der genaue Ort wird einige Wochen vor Beginn des Kurses per E-Mail bekannt gegeben



**Anfahrt:** Die Informationen werden einige Wochen vor Kursbeginn per E-Mail bekannt gegeben

**Kosten Sektionsmitglied:** 30,00 €

**Kosten andere Sektion:** 33,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 31.05.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 5

**Vorbesprechung:** Informationen via Mail

**Leitung:** Fernando de Stefano

**E-Mail:** fernando.de-stefano@290.alpenverein.digital

## Klettersteig – Aufbaukurs III (Gebirge) Talnahe Klettersteige im Ötztal

**22.06.2025 – 28.06.2025**

**Kennung:** 2025-06-01

**Beschreibung:** Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen von klassischen Klettersteigen und Sportklettersteigen mit erhöhten Anforderungen bis Schwierigkeit D (meist C/D).

Neben den Aktivitäten bleibt noch genug Zeit, um die Vorteile der Ötztal-Gästecard (teilweise freie Seilbahnbenutzung, ...) sowie die Schönheit der Bergwelt zu genießen. Bei Schlechtwetter ist ein Besuch der Kletterhalle in Innsbruck eine lohnende Alternative.

**Programm: Teil 1** - Wiederholung der Theorietemen aus dem Klettersteig-Grundkurs und den Aufbaukursen I und II - Tourenplanung (vor, während und nach der Tour) - Alpine Gefahren - Korrektes Anlegen PSA und Partnercheck - Nachsichern schwächerer Teilnehmer - Hinweise auf Links der Alpenvereine zum Thema - Herantasten an den Schwierigkeitsgrad D

**Programm: Teil 2**

**1. Tag:** Anreise; ggfs. Begehung eines Klettersteigs zum „Aufwärmen“

**2. bis 6. Tag:** Begehung Klettersteige, Theorie und praxisnahe Umsetzung

**7. Tag:** Heimreise

Zur Auswahl stehen Klettersteige im Ötztal sowie im nahen Inntal und Pitztal:

- Jubiläumsklettersteig „Lehner Wasserfall“, C, Längenfeld - Obergurgler Klettersteig, C/D, Obergurgl - Stuibenfall Klettersteig, C, Umhausen - Reinhard-Schiestl-Klettersteig, D, Längenfeld - Geierwand-Klettersteig, C, Haiming - Crazy-Eddy-Klettersteig, C/D, Silz - Leite-Klettersteig, C/D, Nassereith - Steinwand-Klettersteig, C, Arzl im Pitztal - Galugg-Klettersteig, C/D, Zams, Inntal - Eckkamm-Klettersteig, B/C, Huben

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die Voraussetzungen erfüllen

**Voraussetzungen:** Teilnahme Aufbaukurs I am Norissteig und Aufbaukurs II am Höhenglücksteig oder vergleichbare Kenntnisse; Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kondition für mehrstündige Touren; Erfahrung im Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit C/D (D-Stellen sollten kein unüberwindbares Hindernis darstellen). Die Beherrschung der elementaren Klettertechniken sollte vorhanden sein.

**Ausrüstung:** Feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm. Tagesrucksack, Trinkflasche usw. – weitere Details bei Vorbesprechung.

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer

NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Die Begehung von talnahen Klettersteigen bis C/D bzw. D planen und sicher durchführen.

**Kosten Sektionsmitglied:** 300,00 €

**Kosten andere Sektion:** 330,00 €

**Zusatzkosten:** anteilige Fahrtkosten (Sektionsbus), Parkplatzgebühren; DZ mit Ü/F 2 Pers./p. Tag ca. 118,00 € jeweils inkl. Ötztal-Card und Kurtaxe (Stand: 09/2024); Kosten des persönlichen Bedarfs

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** Festlegung bei der Vorbesprechung

**Anfahrt:** Sektionsbus oder Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Unterkunft:** Pension „Haus Sonnenheim“, Unterlängenfeld

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

## Klettersteig – Aufbaukurs IV (Gebirge) Alpine Klettersteige im Ötztal

**28.06.2025 – 02.07.2025**

**Kennung:** 2025-06-02

**Beschreibung:** Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen für alpine Klettersteige mit erhöhten Anforderungen bis Schwierigkeit D, meist C/D und Stellen E.

Neben den Aktivitäten sollte noch genug Zeit bleiben, um die Vorteile der Ötztal-Gästecard (teilweise freie Seilbahnbenutzung, ...) sowie die Schönheit der Bergwelt zu genießen. Bei Schlechtwetter ist ein Besuch der Kletterhalle in Innsbruck eine lohnende Alternative.

**Programm:** Kurze Wiederholung der Theorietemen aus dem Klettersteig-Grundkurs und den Aufbaukursen I - III - Tourenplanung (vor, während und nach der Tour)

- Alpine Gefahren

- Korrektes Anlegen PSA und Partnercheck

- Hinweise der Alpenvereine auf Links zum Thema

**1. Tag:** Anreise; ggfs. Begehung eines Klettersteigs zum „Aufwärmen“

**2. bis 4. Tag:** Begehung Klettersteige

**5. Tag:** Heimreise

- Reinhard-Schiestl-Klettersteig, D, 3,5 Std., Längenfeld

- Hohe Mut Klettersteig (alpines Flair), B/C, 5 Std., Obergurgl

- Schwärzokamm Klettersteig (hochalpin), C, 8-9 Std., Obergurgl

- Kühtai Panorama-Klettersteig, C/D mit E-Stellen, 6-7 Std., Kühtai

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die Voraussetzungen erfüllen

**Voraussetzungen:** Teilnahme Aufbaukurse I - III oder vergleichbare Kenntnisse; Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kondition für mehrstündige Touren; Erfahrung im Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit C/D und D/E-Stellen sollten kein unüberwindbares Hindernis darstellen. Die Beherrschung der elementaren Klettertechniken sollte vorhanden sein.

**Ausrüstung:** Feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm; Tagesrucksack, Trinkflasche usw. – weitere Details bei Vorbesprechung.

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter



Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Die Begehung von alpinen Klettersteigen bis C/D bzw. D planen und sicher durchführen.

**Kosten Sektionsmitglied:** 275,00 €

**Kosten andere Sektion:** 302,50 €

**Zusatzkosten:** anteilige Fahrtkosten (Sektionsbus), Parkplatzgebühren; DZ mit Ü/F 2 Pers./p. Tag ca. 118,00 € jeweils inkl. Ötztal-Card und Kurtaxe (Stand: 09/2024); Kosten des persönlichen Bedarfs

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.04.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 4

**Treffpunkt:** Festlegung bei der Vorbesprechung

**Anfahrt:** Sektionsbus oder Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Unterkunft:** Pension „Haus Sonnenheim“, Unterlängenfeld

**Leitung:** Jürgen Graf (Trainer C Bergsteigen)

## Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

05.07.2025

**Kennung:** 2025-07-01

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen.

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit; immer Paarung: 1 Erwachsener mit 1 Kind (jeder Teilnehmer benötigt eine Anmeldung)

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe, griffige Handschuhe; Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

**Bei eigener Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich (keine Fahrradhelme). Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Bandschlinge 30 cm, 1 Schraubkarabiner; Getränke, Vesper  
**Kursziel:** Teilnehmer\*innen können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 21.06.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 9:45 am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

**Anfahrt:** Eigenanreise Falteshütte möglichst in Fahrgemeinschaften.

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** 10:00 – 13:00 Uhr

- Verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern

- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!)

- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen

- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen

- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren

- Alpines Notsignal

- Literaturhinweise, nützliche Links

**Praxis:** (Begehung Lenzsteig mit Kindern)

- Korrektes Anlegen PSA

- Ausrüstungsinformation bei Kindern

- Partnercheck

- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?

- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)

- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger

- Reihung Kinder – Erwachsene!

- Nachsichern von Kindern!

- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen

- Clipptechniken

- Karabiner immer vollständig geschlossen

- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme Querungen

... und vieles mehr

## Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

05.07.2025

**Kennung:** 2025-07-03

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen.

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit; immer Paarung: 1 Erwachsener mit 1 Kind (jeder Teilnehmer benötigt eine Anmeldung)

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe, griffige Handschuhe; Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

**Bei eigener Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich (keine Fahrradhelme). Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Bandschlinge 30 cm, 1 Schraubkarabiner; Getränke, Vesper  
**Kursziel:** Teilnehmer\*innen können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 21.06.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 13:45 am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

**Anfahrt:** Eigenanreise Falteshütte möglichst in Fahrgemeinschaften.

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** 14:00 – 17:00 Uhr

- Verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern

- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!)





- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen
- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen
- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren
- Alpines Notsignal
- Literaturhinweise, nützliche Links
- Praxis:** (Begehung Lenzsteig mit Kindern)
- Korrektes Anlegen PSA
- Ausrüstungsinformation bei Kindern
- Partnercheck
- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?
- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)
- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger
- Reihung Kinder – Erwachsene!
- Nachsichern von Kindern!
- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen
- Clipptechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme Querungen
- ... und vieles mehr

## Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

**06.07.2025**

**Kennung:** 2025-07-04

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen.

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit; immer Paarung: 1 Erwachsener mit 1 Kind (jeder Teilnehmer benötigt eine Anmeldung)

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe, griffige Handschuhe; Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

**Bei eigener Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich (keine Fahrradhelme). Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Bandschlinge 30 cm, 1 Schraubkarabiner; Getränke, Vesper  
**Kursziel:** Teilnehmer\*innen können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 21.06.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 9:45 am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

**Anfahrt:** Eigenanreise Falteshütte möglichst in Fahrgemeinschaften.

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** 10:00 – 13:00 Uhr

- Verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern
- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!)

- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen
- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen
- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren
- Alpines Notsignal
- Literaturhinweise, nützliche Links
- Praxis:** (Begehung Lenzsteig mit Kindern)
- Korrektes Anlegen PSA
- Ausrüstungsinformation bei Kindern
- Partnercheck
- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?
- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)
- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger
- Reihung Kinder – Erwachsene!
- Nachsichern von Kindern!
- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen
- Clipptechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme Querungen
- ... und vieles mehr

## Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

**06.07.2025**

**Kennung:** 2025-07-05

**Beschreibung:** Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich

**Zielgruppe:** Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen.

**Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit; immer Paarung: 1 Erwachsener mit 1 Kind (jeder Teilnehmer benötigt eine Anmeldung)

**Ausrüstung:** feste Bergschuhe, griffige Handschuhe; Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

**Bei eigener Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich (keine Fahrradhelme). Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Bandschlinge 30 cm, 1 Schraubkarabiner; Getränke, Vesper  
**Kursziel:** Teilnehmer\*innen können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

**Kosten Sektionsmitglied:** 40,00 €

**Kosten andere Sektion:** 44,00 €

**Mindestalter:** 7

**Anmeldeschluss:** 21.06.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 13:45 am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

**Anfahrt:** Eigenanreise Falteshütte möglichst in Fahrgemeinschaften.

**Leitung:** Niki Nieland (Familiengruppenleiter)

**Programm:** 14:00 – 17:00 Uhr

- Verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern
- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset (Hinweis: Notfallsystem!)



- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen
- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen
- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren
- Alpines Notsignal
- Literaturhinweise, nützliche Links
- Praxis:** (Begehung Lenzsteig mit Kindern)
- Korrektes Anlegen PSA
- Ausrüstungsinformation bei Kindern
- Partnercheck
- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?
- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)
- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger
- Reihung Kinder – Erwachsene!
- Nachsichern von Kindern!
- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen
- Clippetechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr), Ausnahme Querungen
- ... und vieles mehr

## Basiskurs Alpinklettern

**10.08.2025 - 16.08.2025**

**Kennung:** 2025-08-01

**Beschreibung:** Vermittlung der elementaren Kenntnisse des Alpinkletterns

**Programm:** Klettern in der Seilschaft, Standplatzbau, Abseilen, Taktik, Rückzug aus der Route, behelfsmäßige Bergrettung, Erste Hilfe, Wetterkunde, Orientierung, Notfallmanagement

**Zielgruppe:** Kletterbegeisterte, die ihr Können um das Alpinklettern vervollständigen wollen

**Voraussetzungen:** selbstständiges Klettern im Naturfels im III. bis IV. Grad nach UIAA

**Ausrüstung:** Komplette Kletterausrüstung exklusive Seil. Detaillierte Ausrüstungsliste wird nach Anmeldung verschickt.

**Kursziel:** Selbstständiges Klettern in sanierten oder leicht zu versichernden Routen bis zum IV. Grad im alpinen Gelände

**Unterkunft:** Meilerhütte

**Kosten Sektionsmitglied:** 400,00 €

**Kosten andere Sektion:** 440,00 €

**Zusatzkosten:** Kosten für die individuelle An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension z. Zt. ca. 40,00 €) plus Übernachtung

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 28.06.2025

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 10.08.2025 um 17 Uhr an der Meilerhütte

**Anfahrt:** Wird anlässlich der Vorbesprechung erläutert, Fahrgemeinschaften bzw. Anreise per Bahn und Sammeltaxi empfohlen.

**Vorbesprechung:** 02.08.2025 im Kletterzentrum

**Leitung:** Klaus Beutel

**E-Mail:** klaus.beutel@t-online.de



### Herausgeber

Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.  
Weißenburgstraße 59a, 97082 Würzburg  
Registergericht VR 474  
Umsatzsteuer-ID-Nr. DE229409024  
Steuernummer 257/110/70160

**Telefon** 0931/57 30 80  
**Fax** 0931/57 30 90  
**E-Mail** [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)  
**Internet** [www.dav-wuerzburg.de](http://www.dav-wuerzburg.de)

**Geschäftsleitung:**  
Natia Weinmann

**Mitglieder- und Tourenverwaltung:**  
Sabine Glaser

**Öffentlichkeitsarbeit/Website:**  
Julia Schandl  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@dav-wuerzburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@dav-wuerzburg.de)

**Buchhaltung/Hütten:** Diana Bachmann

**Azubi:** Jonah Arnold

**Bankkonto Sektion  
Sparkasse Mainfranken**  
BIC: BYLADEM1SWU  
IBAN: DE34 7905 0000 0042 0312 78

**Bankkonto Kletterzentrum  
VR-Bank Würzburg**  
BIC: GENODEF1WU1  
IBAN: DE63 7909 0000 0306 1718 26

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
(Bibliothek und Materialverleih nach vorheriger Reservierung)

**Montag** 08.00 – 12.00 Uhr  
**Dienstag** 16.00 – 19.00 Uhr  
**Donnerstag** 14.00 – 18.00 Uhr

### DAV-Kletterzentrum Würzburg

Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg  
Telefon 0931/78 01 25 10  
**E-Mail:** [info@kletterzentrum-wuerzburg.de](mailto:info@kletterzentrum-wuerzburg.de)  
**Internet:** <https://www.dav-wuerzburg.de/kletterzentrum-wuerzburg>  
**Betriebsleitung (Technik):** Robin Grahammer  
**Kursorganisation:** Sandy Dillmaier-Richter  
**Empfang und Bistro:** Jana Deschner

**Erscheinungsweise Sektionsheft**  
4x im Jahr, Auflage 4000 Exempl. plus 3500 digital.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktion:** Matthias Lotzen  
E-Mail: [redaktion@dav-wuerzburg.de](mailto:redaktion@dav-wuerzburg.de)

**Druck:** Schleunungdruck GmbH  
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld  
Tel. 0 93 91/6 00 50  
[www.schleunungdruck.de](http://www.schleunungdruck.de)

## Gesamtvorstand

### Geschäftsführender Vorstand

#### Vorsitz

Klaus Beutel  
E-Mail: [1.vorsitzender@dav-wuerzburg.de](mailto:1.vorsitzender@dav-wuerzburg.de)

#### Stellvertretender Vorsitz

Dr. Tobias Kostuch  
E-Mail: [2.vorsitzender@dav-wuerzburg.de](mailto:2.vorsitzender@dav-wuerzburg.de)

#### Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Jutta Henzler  
E-Mail: [schatzmeisterin@dav-wuerzburg.de](mailto:schatzmeisterin@dav-wuerzburg.de)

#### Jugendvertretung

Sabine Reising (komm.)  
E-Mail: [jugendreferentin@dav-wuerzburg.de](mailto:jugendreferentin@dav-wuerzburg.de)

**Sprechzeit des Vorstandes**  
nach Vereinbarung

### Beisitzer

**Referatsleitung Dokumentation**  
Herbert Erk  
E-Mail: [1.schriftfuehrer@dav-wuerzburg.de](mailto:1.schriftfuehrer@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Ausbildung**  
Roland Zschorn  
Tel. 0175/7 17 74 98  
E-Mail: [ausbildungsreferent@dav-wuerzburg.de](mailto:ausbildungsreferent@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Naturschutz**  
Moritz Hinz  
E-Mail: [naturschutzreferent@dav-wuerzburg.de](mailto:naturschutzreferent@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Hütten und Bauwesen**  
Kurt Markert  
Tel. 0931/6 99 36  
E-Mail: [bauwesen@dav-wuerzburg.de](mailto:bauwesen@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Kletterzentrum**  
Rainer Balling  
E-Mail: [vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de](mailto:vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de)

### Beirat

**Ausbildung Outdoor**  
Ralph Beckenbauer  
E-Mail: [leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de](mailto:leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de)

**Ausbildung Indoor**  
Thomas Schäfer  
Tel. 0176 / 22 62 81 18  
E-Mail: [ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de](mailto:ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de)

#### Bergsteigergruppe

Judith Holtz  
Tel. 0151/40 62 62 62  
E-Mail: [bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de](mailto:bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de)

#### Klimaschutzkoordination

Thomas Fiedler  
E-Mail: [klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de](mailto:klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de)

#### Bibliothek

Eva Kress  
E-Mail: [bibliothek@dav-wuerzburg.de](mailto:bibliothek@dav-wuerzburg.de)

#### Familienbergsteigen

Dr. Christian Purucker  
E-Mail: [familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de](mailto:familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de)

#### Hüttenwart Edelhütte

Rainer Werner  
E-Mail: [huettenwart\\_edelhuette@dav-wuerzburg.de](mailto:huettenwart_edelhuette@dav-wuerzburg.de)

#### Hüttenwart Vernaghütte

Wolfgang Breunig  
Tel. 0172/4 78 36 12  
E-Mail: [huettenwart\\_vernagthuette@dav-wuerzburg.de](mailto:huettenwart_vernagthuette@dav-wuerzburg.de)

#### Sprecherin der Jugendleiter\*innen

Pia Burkard  
E-Mail: [sprecherin\\_der\\_jugendleiter@dav-wuerzburg.de](mailto:sprecherin_der_jugendleiter@dav-wuerzburg.de)

#### Leitung Wettkampfklettern

Dominik Heinz  
E-Mail: [leiter\\_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de](mailto:leiter_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de)

#### Materialverwaltung

Hubert Gredel  
Tel. 0931/1 60 68  
E-Mail: [materialwart@dav-wuerzburg.de](mailto:materialwart@dav-wuerzburg.de)

#### Mountainbiking

Prof. Dr. Martin Bastian  
E-Mail: [mountainbiking@dav-wuerzburg.de](mailto:mountainbiking@dav-wuerzburg.de)

#### Neubau und Instandhaltung

Simona Stöhr  
E-Mail: [neubau-instandhaltung@dav-wuerzburg.de](mailto:neubau-instandhaltung@dav-wuerzburg.de)

#### Sektionsabende

Dr. Martin Rainer  
E-Mail: [sektionsabende@dav-wuerzburg.de](mailto:sektionsabende@dav-wuerzburg.de)

#### Veranstaltungsreferat

Traudl Markert  
Tel. 0931/6 99 36  
E-Mail: [veranstaltungsreferentin@dav-wuerzburg.de](mailto:veranstaltungsreferentin@dav-wuerzburg.de)

#### Vortragswesen

Dr. Albrecht Wördelhoff  
E-Mail: [vortragswesen@dav-wuerzburg.de](mailto:vortragswesen@dav-wuerzburg.de)

#### „Fit für die Berge“

Roswitha Friede  
E-Mail: [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

#### Wandern

Herbert Henneberger  
Tel. 0 93 66/12 75 oder 0170/2 33 56 50  
E-Mail: [wanderwart@dav-wuerzburg.de](mailto:wanderwart@dav-wuerzburg.de)

#### Stellvertretung Referatsleitung Dokumentation

Helga K. Taschner  
E-Mail: [2.schriftfuehrerin@dav-wuerzburg.de](mailto:2.schriftfuehrerin@dav-wuerzburg.de)

#### Ehrenamt

N.N.  
E-Mail: [ehrenamt@dav-wuerzburg.de](mailto:ehrenamt@dav-wuerzburg.de)

### Rechnungsprüfung

Helmuth Gerbig  
Doris Ofenhitzer

### Ehrenrat

Karlheinz Lang  
Karlheinz Dillmaier-Pfetscher  
Hartmut Leib

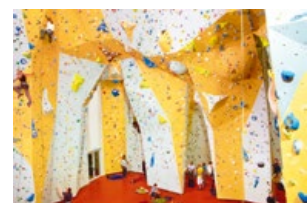
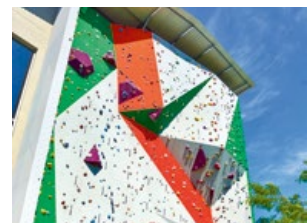
### Hütten

**Pächterin Vernaghütte**  
Sophie Scheiber  
A-6458 Vent, Franz-Senn-Weg 1  
Tel. Hütte 0043/6 64/79 80 757  
E-Mail: [info@vernagt-scheiber.at](mailto:info@vernagt-scheiber.at)

**Pächter Edelhütte**  
Gabi und Siegfried Schneeberger  
A-6290 Mayrhofen, Ahornstraße 873e  
Tel. Hütte 0043/6 64/9 15 48 51  
Tel. privat 0043/52 85/6 21 68  
E-Mail: [info@apart-schneeberger.at](mailto:info@apart-schneeberger.at)

*Soweit keine Anschrift genannt ist,  
Postanschrift über die Geschäftsstelle.*

Deutscher Alpenverein e. V.  
Sektion Würzburg  
Weißenburgstraße 59a  
97082 Würzburg



**DAV** KLETTERZENTRUM  
WÜRZBURG

0931 / 78 0125 10 • [info@kletterzentrum-wuerzburg.de](mailto:info@kletterzentrum-wuerzburg.de)  
MO 14-22.30 UHR • DI-FR 10-22.30 UHR • SA-SO 9-21 UHR